

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 30. März 2023

Nr. 13 / 73. Jahrgang

Musik und Wanderung

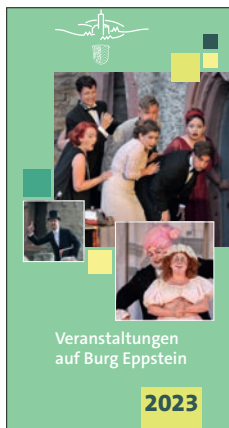
Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Der Heimat- und Geschichtsverein Niederjosbach lädt um 18 Uhr zum **Stammtisch** in den „Kastanienhof“ in der Bezirksstraße ein. Um 20 Uhr spielen die Roots-Musiker **Grayson Capps & Corky Hughes** in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof.

Samstag: **MSC-Jugend Kart-Slalom** an der Dattenbachhalle, Samstag ab 9, Sonntag ab 10 Uhr.

Kräuterwanderung „Bärlauch und Co“ mit dem BUND. Treffpunkt 14 Uhr am Schulparkplatz Am Bienroth. Das Vokalensemble **Valerina** gastiert um 18 Uhr in der Talkirche.

Sonntag: Die **Osterführung** des Vereins Eppsteiner Kids & Freunde startet um 14 Uhr am Stadtbahnhof.

In eigener Sache



Die Broschüre liegt dieser Ausgabe bei.

In den Osterferien macht der Verlag Urlaub. Das Büro schließt vom 6. bis 14. April. Nächste Woche produzieren wir eine Doppelausgabe. Am 13. April erscheint keine EZ, ab 20. April geht es wieder wöchentlich weiter. Alles, was wir bis 20. April in der Stadt verbreiten sollen, muss der Redaktion/Anzeigenabteilung bis Montag, 3. April, vorliegen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Verlag



Arthur Coulet, Konrad Szeremlei mit ihrem Gitarrenlehrer Ulrich Harrer. Foto: Uta Kindermann

Auftakt zum Jubiläum „50+“

Die Musikschule Eppstein-Rossert lud mit Lehrern und Schülern zum Auftakt der Jubiläumsfeier „50+“ ein. Ein kleines Plus musste sein, denn gegründet wurde die Musikschule vor 51 Jahren. Corona geschuldet verschob die Musikschule einige ihrer Veranstaltungen auf 2023. Gab es 1972 nur eine Lehrerin für 30 Schüler, so unterrichten heute über 20 Lehrerinnen und Lehrer die 500 Schülerinnen und Schüler – seit November 2016 in einem neuen, zentral gelegenen Gebäude, vier Gehminuten vom Stadtbahnhof entfernt. Das Grundstück stellte die Stadt Eppstein bereit. Finanziert wurde der freundliche, ziegelrote Bau mit den hohen Fenstern von der Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung.

Gestartet wurde am Samstag mit dem „Kleinen Schülerkonzert“, das der jüngste musikalische Nachwuchs gestaltete. Neu im Programm ist das Frühlingskonzert des Musikschulchors an Muttertag, 14. Mai, weiter geht es am 17. Juni. Dann lädt die Musikschule zum Haus der offenen Tür ein. Das große Familienwochen-

de zum Jubiläumsabschluss ist für 15. und 16. Juli auf Burg Eppstein geplant.

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“, wusste der Komponist Gustav Mahler. So bot sich der erste Teil des Schülerkonzerts um 14 Uhr als ein buntes Potpourri dar. Schülerinnen und Schüler am Klavier, mit Blockflöte, an der Violine, singend, Gitarre spielend gestalteten Werke von Bach bis Ed Sheeran. Saxophon, Harfe und Schlagzeug warteten mit Walzer, Rondino und Lagrima auf. Nach ungefähr einer Stunde konnten sich die Musizierenden mit ihren Familien und den Lehrkräften bei Kaffee und Kuchen stärken.

Um 16 Uhr startete der zweite Teil. Vergessen waren bei den Musikschülern die verschwitzten, kalten Hände, die herunterfallenden oder vergessenen Noten und das Lampenfieber. Vielmehr tanzten und klopfen aufgeregte Finger auf den Sitzflächen der Stühle, um noch einmal die Töne im Kopf nachzuvollziehen, dann ging es los, unter viel Applaus von Familie, Besuchern und Lehrern. **Weiter Seite 8**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ **www.HP2578.de**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 31. März bis 8. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: die Grünabfallanlage ist wegen Ostern am 8. April **geschlossen** und öffnet wieder am 15. April.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 31. März**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 3. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 4. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 5. April**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 6. April**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 30. März: Lorsbacher Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (06192) 26326
- 31. März: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 1. April: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
- 2. April: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 3. April: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 4. April: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728
- 5. April: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 6. April: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 01701827355.

Tierärztlicher Notdienst

1./2. April: **Dr. Diana Sewing,** ☎ (06192) 6329, Am Stegskreuz 13, Hofheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

„Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein Sommerzeit beginnt am 1. April

Bis Ende März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet.

Ab Samstag, 1. April, gelten wieder die Sommeröffnungszeiten auf der Burg. Von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen steht das Burgtor den Besuchern von 10 bis 17 Uhr, mittwochs sogar bis 18 Uhr, offen. Auch das **Burgmuseum** hat nun dreimal in der Woche geöffnet, mittwochs von 16 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr.

Museumsbesichtigungen für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Zur ersten Veranstaltung lädt das Burgmuseum traditionell am Ostermontag: Der Oster-spaziergang beginnt am 10. April um 14 Uhr am Stadtbahnhof.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr, letztmalig vor den Osterferien am 4. April. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet und in den Osterferien geschlossen.

Vollsperrung „Auf dem Bienroth“

Für einen Wasserhausanschluss wird die Straße Auf dem Bienroth in Höhe Haus Nummer 14 vom 11. bis 14. April für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Eine Anfahrt der Häuser ist von beiden Seiten bis jeweils zur Baustelle möglich.

Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 015205656300.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 5881208 erreichbar.

Märchenführungen in den Osterferien

In den Osterferien bietet das Burgmuseum wieder eine „Märchenzeit“ mit Sonja von Saltern an. „Ein himmlisches Mahl“ oder „Himmel und Hölle“ lauten zwei Titel der Märchen, die sie in der Talkirche mit historischen Hintergründen präsentiert. Dabei müssen die Kinder nicht brav auf der Kirchenbank sitzen, sondern können aktiv mitmachen, Quizfragen beantworten und ganz nebenbei auch Spannendes aus der Historie der Talkirche erfahren. Denn wer weiß schon, wo die Gruft lag und was es mit dem jungen Engelbrecht auf sich hatte?

Drei Termine für Kinder von 6 bis 12 Jahren stehen zur Auswahl: Mittwoch, 12. April, Dienstag, 18. April, und Mittwoch, 19. April. Treffpunkt ist jeweils um 10.15 Uhr vor der Talkirche. Die Veranstaltung dauert eine Stunde. Die Kosten betragen pro Kind 3 Euro. Betreuungspersonen müssen aufgrund der Aufsichtspflicht dabei bleiben. Die Kinder sollten warme Kleidung tragen. Anmeldungen sind per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich.

Bürgerbüro ab April wieder ohne Termin geöffnet

Ab dem 3. April ist das Bürgerbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags wieder ohne Terminvergabe für den Publikumsverkehr geöffnet. „Ich freue mich, dass unsere zentrale Anlaufstelle nach der Pandemie-Zeit endlich wieder wie gewohnt öffnen kann und die Bürgerinnen und Bürger einfach ins Bürgerbüro kommen können“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Dabei gebe es aber auch weiterhin die Option, einen Termin zu vereinbaren. „Denn auch hier gibt es Bedarf, und dafür ist nun der Mittwoch reserviert.“

Zudem würden die Öffnungszeiten angepasst. Von Montag bis Mittwoch ist von 7 bis 15 Uhr geöffnet. Der Donnerstag bietet nun längere Öffnungszeiten, und zwar von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr. Freitags hat das Bürgerbüro von 7 bis 12 Uhr geöffnet.

„So können wir unsere Dienste noch bürgernäher und effektiver anbieten“, freut sich Bergold. Termine für den Mittwoch können unter www.eppstein.de online gebucht werden. Telefonisch ist das Bürgerbüro unter 305-405 oder per E-Mail an buergerbuero@eppstein.de zu erreichen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Vockenhausen

am 30. März: Sigurd Münster, 82 Jahre
am 1. April: Mathilde Schmeil, 81 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

www.eppstein.de

BURGSTADT EPPSTEIN⁷

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Technische/n Beschäftigte/n (m, w, d) für das Immobilienmanagement im Fachbereich Hochbau.

Sie haben Freude an eigenständiger Arbeit und Interesse an der Betreuung städtischer Immobilien? Dann sind Sie die perfekte Verstärkung für unser Team!

Bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **30. April 2023** auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

Wochenmarkt vor Ostern

Wegen des Feiertags Karfreitag, 7. April, findet der Wochenmarkt nicht statt und wird stattdessen auf Donnerstag, 6. April, verlegt. Von 14 bis 18 Uhr kann auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche eingekauft werden.

Vollsperrungen wegen Radrennen am 1. Mai

Vollsperrung von Ehlhalten, Vockenhausen und Eppsteiner Altstadt/Burgstraße am 1. Mai 2023 Eschborn Frankfurt – Der Radklassiker

Anlässlich des am Montag, 1. Mai 2023 stattfindenden Radrennens „Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ und des Rennverlaufes über Ehlhalten, Vockenhausen, Altstadt Eppstein Richtung Kelheim-Fischbach wird die gesamte Ortsdurchfahrt Ehlhalten (L 3011), Vockenhausen Hauptstraße (L 3011) und die gesamte Burgstraße in den Streckenverlauf mit einbezogen. An diesem Tag sind **von 9.40 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** diese Straßenabschnitte, außerhalb der Schleusenzeiten, für den allgemeinen Kfz-Verkehr **gesperrt und nicht befahrbar**.

Ausfahrender Fahrzeugverkehr aus Ehlhalten auswärts

Es gibt Durchlasspunkte in Ehlhalten, Vockenhausen und Eppstein, an denen der Fahrzeugverkehr an zwei Zeitabschnitten aus den Ortsteilen durch die Polizei hinausgelassen wird (Schleusenzeiten).

Schleusenzeiten in Ehlhalten, Zufahrt aus der Silberbachstraße und Langstraße auf Ortsdurchfahrt L 3011 zwischen ca. 12.20 Uhr und ca. 12.40 Uhr bzw. ca. 13.50 Uhr und ca. 15.10 Uhr möglich.

Einfahrender Fahrzeugverkehr nach Ehlhalten einwärts

Die Einfahrt nach Ehlhalten ist **ausschließlich über Oberjosbach** möglich, ausschließlich während der Schleusenzeiten kann die Ortsdurchfahrt L 3011 gekreuzt werden.

Ausfahrender Fahrzeugverkehr aus Eppstein/Vockenhausen auswärts

Schleusenzeiten Vockenhausen, Zufahrt aus Fahrtrichtung Ehlhalten, linksseitig (Zur Alten Schmiede, Freiherr-von-Ickstatt-Straße, Weingasse, Bergstraße und Am Lindenhof), können ausschließlich über Eppstein, Rossertstraße, Burgstraße in Richtung Eppstein Foils, Richtung Hofheim-Lorsbach erfolgen. Die Öffnung

Osterspaziergang: Nur die Gedanken sind frei

Adam Guckes muss zur Bürgerwehr. Eigentlich ist er Vorsitzender des 1845 gegründeten Gesangsvereins in Eppstein. Ihn treffen die Teilnehmenden des Osterspaziergangs am Montag, 10. April, auf der Burg an. Im Jahr des Paulskirchenjubiläums geht es in das Jahr 1848, und die Zeichen stehen auf Sturm. Bereits am Stadtbahnhof scheint sich eine Verschwörung anzubahnen.

Museumsleiterin Monika Rohde-Reith entführt mit den Eppsteiner Burgschauspielern in eine Zeit, in der sich die Menschen Freiheiten erkämpfen müssen. Nur die Gedanken sind frei, wie es in einem Lied heißt. Wer mit auf Zeitreise gehen möchte, wird gebeten, sich im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 anzumelden. Die Teilnahme kostet 7 Euro, Kinder sind frei. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Im Anschluss an die Führung bieten die Burgschauspieler im Juchhe-Bau Erfrischungen und Stärkung an. Die Veranstaltung findet im Kooperation mit dem Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ der Kulturregion FrankfurtRheinMain statt.



Auch die Eppsteiner Burgschauspieler sind beim Osterspaziergang wieder dabei. Szene vom Herbstspaziergang 2022.

Foto: Juliane Rödl.

Terminplaner unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Wahlhelfende für die Landratswahl gesucht

Am Sonntag, 4. Juni 2023, findet die Landratswahl des Main-Taunus-Kreises statt. Sollte es zu einer Stichwahl kommen, wird diese am Sonntag, 18. Juni 2023, durchgeführt werden.

Das Wahlamt der Stadt Eppstein sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag 144 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit der oder dem Wahlvorsteherin/Wahlvorsteherin abgesprochen werden können.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk. Bewerberinnen und Bewerber für dieses Ehrenamt sollten für die Landratswahl wahlberechtigt sein. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro geleistet. Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen Wahlamt, Frau Beckmann, Telefon 305-144 oder E-Mail: wahlen@eppstein.de in Verbindung. Alternativ können Interessenten sich auch direkt auf www.eppstein.de in der Rubrik „Aktuelles“ über ein Online-Formular anmelden. Vor der Wahl erhalten die Bewerber postalisch eine Einberufung.

Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale:

- | Nr. | Wahlbezirk | Wahllokal | Adresse |
|-----|---------------|----------------------------|--------------------------------------|
| 1 | Eppstein | Rathaus II EG | Rossertstraße 21, |
| 2 | Eppstein | Bürgerhaus Foyer | Rossertstr. 21 a |
| 3 | Bremthal | Kath. Pfarrheim | Schäfergasse 2 |
| 4 | Bremthal | Städt. Kindergarten | Waldallee 61 |
| 5 | Bremthal | Ev. Gemeindezentrum | Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24 |
| 6 | Ehlhalten | Dattenbachhalle | Dattenbachstraße |
| 7 | Niederjosbach | Vereinssaal | Bezirksstr. 42 |
| 8 | Niederjosbach | Kath. Pfarrgemeindezentrum | Am Honigbaum 13 |
| 9 | Vockenhausen | Rathaus I EG | Hauptstr. 99 |
| 10 | Vockenhausen | Rathaus I OG | Hauptstr. 99 |
| 11 | Vockenhausen | Burg-Schule Aula | Bergstraße 42 – 44 |
| 1-5 | Briefwahl | Freiherr-vom-Stein-Schule | Bergstraße 42 – 44 |

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 31. März

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob

Samstag, 1. April

17.00 Uhr Bremthal: Beichte

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, s.u.

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, s.u.

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier, s.u.

19.30 Uhr Vockenhausen: Bußgottesdienst mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 4. April

18.00 Uhr Ehlhalten: Kreuzweg

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag

20.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet, letztmalig vor der Osterpause am 4. April. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr und ist in den Osterferien geschlossen.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Vorbereitungstreffen des Zeltlager-Teams am Samstag, 1. April, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

FASTENZEIT: Ökum. Morgenlob jeden Freitag im März, 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal • **Ökum. Andachten in der Passionszeit** bis Ende März donnerstags, 19 Uhr im GZ Emmaus. • **Ökum. Abendgebet** bis 5. April mittwochs, 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

WEITERE: Spielenachmittag für Jung und Alt am Mittwoch, 12. April, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Spielespenden sind willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com)

OSTERN: Palmweihe und Prozessionen in den Gottesdiensten am Samstag, 1. April, in Bremthal und am Sonntag, 2. April, in Ehlhalten und Vockenhausen • **Palmzweige schmücken** für Kinder begleitend zum Gottesdienst am Samstag, 1. April, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal. Wer Buchsbaumzweige zur Verfügung stellen kann, legt diese in den Korb im Vorraum der Kirche. • **Post für den lieben Gott** ab Palmsonntag, 2. April, an St. Michael Niederjosbach. • **Österlicher Schmuck an St. Michael Ehlhalten** ab Palmsonntag, 2. April • **Karfreitag, 7. April:** Kinderkreuzweg um 10 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen; Liturgie vom Leben und Sterben Christi um 15 Uhr in St. Margareta Bremthal • **Karsamstag, 8. April:** Osternachtsfeier um 21 Uhr in St. Laurentius Eppstein, danach Agapefeier im Pfarrheim; Osterfeuer ab 20 Uhr vor dem GH Ehlhalten • **Ostersonntag, 9. April:** Eucharistiefeier um 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten und 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach mit dem Kirchenchor • **Ostermontag, 10. April:** Eucharistiefeier um 9 Uhr in St. Margareta Bremthal und 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Nie-

Kirchliche Nachrichten

derjosbach. • Aufbau und Probe der **Gruppe Mayim** am Samstag, 22. April, 17.30 Uhr in St. Laurentius Eppstein.

Pastoralteam:**Pater Anto Batinic**

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin**Andrea Henrich**

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent**Enrico Wagner**

Tel. (061 92) 92 98 62

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 30. März

8.00 Uhr Archivierung Gemeindebüro

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 31. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

Samstag, 1. April

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Cecilia Riesenkampff, Vockenhausen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 3. April

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

18.00 Uhr Diakoniekreis (GH)

19.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 4. April

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (Talkirche)

Mittwoch, 5. April

10.00 Uhr Kita-Ostergottesdienst (Talkirche)

16.30 Uhr Abenteuerbox – Spiele für Alle (FZ)

Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

18.00 Uhr Abendgottesdienst in St. Johannes Fischbach, danach Grüne Soße-Essen

- **Gottesdienste an Ostern:** Karfreitag, 7. April, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor „Vox Vallis“ (Pfrn. Heike Schuffenhauer); 17 Uhr Gottesdienst mit Schwerpunkt Jugend in St. Johannes Fischbach • Samstag, 8. April: 22 Uhr Feier der Osternacht mit Taufe von Nelly Schröter und Lilli-Marie Busse, Vockenhausen (Pfrn. Heike Schuffenhauer) • Ostersonntag, 9. April: 5.30 Uhr Osternacht mit anschließendem Frühstück in der Pauluskirche in Kelheim; 6.30 Uhr Gottesdienst zum Ostermorgen am Gimbacher Hof; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer) • Ostermontag, 10. April: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Prof. Dr. Markus Winkler)

- Die Talkirchengemeinde beteiligt sich bis 6. April an der **Handy-Sammel-Aktionswoche** des NABU Deutschland. Sammelboxen stehen im Eingangsbereich der Kinderkrippe und des Kindergartens, Rossertstraße 24a und 26.

- **Abendmusik** am Samstag, 1. April, 18 Uhr in der Talkirche. Das Vokalquartett „Valerina“ präsentiert geistliche Gesänge und Volkslieder aus Osteuropa, Motto: „Mein stiller Horizont“.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal

Telefon 0 61 98 - 58 99 90

E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18,

Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00,

kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.**Ev. Emmausgemeinde Eppstein**

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 30. März

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

19.00 Uhr Stiftungsrat und -vorstand

Sonntag, 2. April

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Barbara Lachmann, Langenhain), danach Kirchencafé

Montag, 3. April

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

Dienstag, 4. April

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 6. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr Agapemahl, s.u.

- **Gründonnerstag und Agapemahl** am 6. April, 19 Uhr im GZ. Gemeinsam werden die Tische gedeckt und bei der Feier des Agapemahls die mitgebrachten Speisen geteilt.

- **Gottesdienste an Ostern:** Karfreitag, 7. April 10 Uhr in der Seniorenresidenz und 10.45 Uhr in der Emmausgemeinde • Am Ostermorgen, 9. April, 6 Uhr im Freien • Am Ostermontag, 10. April, 10.45 Uhr im GZ Emmaus.

- **Familienwanderung** der Stiftung am Ostermontag, 10. April, ab etwa 12 Uhr nach dem Gottesdienst. Eingeladen sind alle Interessierten und besonders Familien mit Kindern. Picknick nicht vergessen.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Revolutionsjahr, schwarze Komödie und Oper auf der Burg

Von Ostern bis Weihnachten wird Burg Eppstein wieder zum Zentrum für historische Führungen, Theater und Musik. An Ostern führt die Zeitreise anlässlich des Frankfurter Paulskirchenjubiläums in das Revolutionsjahr 1848. Der Radrennklasker „Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai wird in Eppstein erstmals mit einem Streckenfest gefeiert. Im Rahmen der Europa-Wochen bieten die Burgschauspieler einen Märchentag für Kinder, der auch europäische Märchen aufgreift. Drei Führungen geleiten zu den Märchenszenen mit Prinzessinnen, Ungeheuern und Trollen.

Am Museumstag startet die Sonderausstellung „Die Tochter des Rotgerbers“ über das Ledergewerbe in Vockenhausen. Im Mittelpunkt des neuen Veranstaltungskalenders stehen die Burgfestspiele mit zwölf Aufführungen. Rechtzeitig zur Eröffnung der Festspiele mit dem neuen Stück der Burgschauspieler soll die neue Treppe zur Besucherplattform auf dem Mainzer Keller stehen. Die provisorische Treppe, die vom Museumsburghof aus zur Empore führte, ist demontiert und der Blick auf die Ausgrabungen im Kelterhaus wieder frei. Die neue Treppe führt vom Ostzwinger aus zur Empore.

Einen Überblick über Sanierungsprojekte und Neuerungen stellte Bürgermeister Alexander Simon anhand einer Luftaufnahme der Burg dar: Außer dem neuen Treppenaufgang investiert die Stadt in terrassenförmige Sitzreihen, für die die Stadt die Böschung im Ostzwinger nutzen will. Die Sitzreihen laden Besucher zum Verweilen ein – zum Beispiel, wenn die Vereine während der Festspiele die Bewirtung während der Pausen übernehmen.

Die größte Sanierungsaufgabe für dieses Jahr steht an der Nordmauer bevor. Sowohl an der Außenseite als auch im Inneren der Burg müssen die aus Sandstein gefertigten Fenstergewände saniert, Fugen und alters-



Blick aus der Vogelperspektive auf den Burghof: Die für 2023 vorgesehenen Arbeiten sind gelb markiert, die später geplanten grün.
Foto: Stadt Eppstein

schwache Steine im Mauerwerk erneuert werden. Außerdem müssen, wie am Burgturm, teilweise bei früheren Sanierungen mit Spritzbeton ausgefügte Zwischenräume ausgekratzt und mit diffundierendem Mörtel neu ausgefügt werden – eine weitere Sisyphosarbeit für geduldige Maurer.

Bereits in Planung sind Sanierungsarbeiten für die nächsten Jahre: Die Ausgrabungen im Kelterhaus sind bislang nur provisorisch abgedeckt. Ein Dach wird geplant, ebenso die Sanierung der einbruchgefährdeten Mauer im Westzwinger. Die hohen Holzstützen sind nur Provisorien. Die Mauer muss statisch gesichert werden.

„Die Burgfestspiele zählen zu den großen Attraktionen im Main-Taunus-Kreis und haben eine mehr als hundertjährige Tradition“, betont Kulturdezernentin Sabine Bergold. Nach der umfassenden Sanierung des Bergfrieds kann die Spielsaison 2023 nun störungsfrei stattfinden.

Zur Eröffnung parodieren die Burgschauspieler ganz im Stil der Film-Noir-Thriller die Komödie „Trink oder Stirb“. Die Opera Classica Europa verzaubert mit Puccinis wundervoller Musik in einer Neuinszenierung von „La Bohème“. Das von Sänger und Intendant Michael Vaccaro 2003 gegründete Ensemble aus Bad Schwalbach feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. 2007 engagierte die Stadt Eppstein Vaccaros Ensemble zum ersten Mal, 2008 wurde die erste Oper auf der Burg aufgeführt. Seitdem haben die Operaufführungen eine wachsende Fangemeinde.

Michael Quast und sein Barock am Main-Ensemble versprechen einen kurzweiligen Abend

ebenso wie Comedy, Chorkonzert oder das Kino unter dem Sternenhimmel. Aus Termingründen gastiert das Barock am Main-Ensemble diesmal mittwochs auf der Burg, nicht wie sonst am Wochenende. Für ein Gastspiel der Burgfestspiele Bad Vilbel habe sich kein passender Termin gefunden, bedauert Bergold. Sie hofft, dass es im kommenden Jahr ein Wiedersehen mit dem beliebten Ensemble gibt.

Der Kino-Sommer wird diesmal fast zum „Mittsommernachtskino“, aus Termingründen wurde er auf 23. und 24. Juni gelegt, die kürzesten Nächte des Jahres. Gezeigt werden die Filme bei Einbruch der Dunkelheit. Gespannt dürfen die Zuschauer auf die Dramatische Bühne Frankfurt sein: Das Ensemble entführt mit „Romeo und Julia“ in die unsterbliche Geschichte von Liebe und Tod – und bindet das Publikum in die Handlung mit ein. „Die Zuschauer entscheiden also mit, ob sich die Handlung zu einer Tragödie, einer

Komödie oder zu einer Satire entspinnt“, sagt Bergold.

Das Kindertheater, das Ritterlager zum Burgfest oder der europäische Märchentag machen den Besuch der Burg für Kinder unvergesslich.

Am letzten Wochenende vor Beginn der Sommerferien zieht die Musikschule Eppstein-Rosert mit Ensembles Band und Trommelgruppen auf die Burg und verwandelt die Burg anlässlich ihres Jubiläumsabschlusses in eine luftige Konzertbühne.

Zu einer Erlebnisführung lädt die Bürgerstiftung und stellt dabei ihre Projekte vor. Das Burgfest und das Kaisertempelfest laden zum Feiern und Genießen. Auch der Herbstmarkt lockt wieder mit einem bunten Angebot, Kräut-

ernte und Wissenswerten über die heilende Wirkung der Pflanzen. Sensationelle Ausblicke auf die Burg verspricht der Herbstspaziergang des Burgmuseums, denn es geht hoch hinauf in den Bergpark Villa Anna. Traditionell beschließen die Adventsfenster und der romantische Eppsteiner Weihnachtsmarkt das Jahr.

Im vorigen Jahr seien über 6000 Gäste zu den Veranstaltungen auf Burg Eppstein gekommen, rund 2600 zu den Festspielen und allein 2100 Besucher zum Jubiläumsburgfest. „Das zeigt uns, dass die Veranstaltungen auf der Burg mit ihrem breiten Angebot attraktiv sind“, sind sich Bergold und Simon sicher.bpa



Sabine Bergold mit dem neuen Programm im Ostzwinger. Im Hintergrund der Burgturm und davor der Mainzer Keller. Dort wird die neue Treppe zur Empore aufgestellt.
Foto: bpa

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Altgold, Silberbesteck,
Omas Schmuck

Batteriewechsel ab 4,- €
(*außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di–Fr 9:00–18:00 Uhr · Sa 9:00–14:00 Uhr



Nach Ehrung und Beförderung stellten sich die Feuerwehrmitglieder zum Gruppenfoto auf.

Foto: privat

Stadtteilwehren fuhren 252 Einsätze bei 158 Notfällen

Rund 100 Mitglieder aus allen Stadtteilen folgten der Einladung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller fünf Stadtteil-Feuerwehren. Stadtbrandinspektor Mario Mezga stellte die Einsatzstatistik für 2022 Jahr vor. Die 189 Männer und Frauen der fünf Einsatzabteilungen wurden im vorigen Jahr zu 158 Notfällen im Stadtgebiet gerufen. Mit 112 Fällen sind die Hilfeleistungen mit Abstand das größte Einsatzgebiet. Dazu zählen Verkehrsunfälle, „aber auch die Katze auf dem Baum“, sagte Mezga.

31 Mal wurden die Wehren zu Bränden gerufen. In 15 Fällen, also bei knapp zehn Prozent, stellte sich der Notruf als Fehlalarm heraus. Umgerechnet auf das Ausrücken der fünf Stadtteilwehren summierte sich die Gesamtzahl ihrer Einsätze auf 252.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung leisteten 11 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Inklusive der Arbeit der fünf Feuerwehrvereine und der anderen Abteilungen zählte der Stadtbrandinspektor über 23 000 Stunden ehrenamtlicher

Arbeit. Darunter fallen auch Brandschutzerziehung in Kindergärten oder Brandsicherheitsdienste beim Osterfeuer in Bremthal oder dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt.

Die Jugendwehren zählten zum Jahresende 77 Mitglieder. Dort sind Jugendliche vom zehnten bis 17. Lebensjahr aktiv. Die Kinderfeuerwehren zählten Ende des Jahres 98 Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Damit sei die Jugendarbeit der Feuerwehren derzeit recht gut aufgestellt, resümiert Mario Mezga. Die Alters- und Ehrenabteilungen zählten 78 Mitglieder. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Ralf Großkopf, Kurt Niklas und Jürgen Ickstadt mit der Sonderstufe des goldenen Brandschutzhähns am Bande ausgezeichnet.

Bernd Oellers erhielt das goldene Brandschutzhähns für 40-jährige aktive Mitgliedschaft. Das silberne Brandschutzhähns für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Jens Burger, Julia Fernandez, Rüdiger Höpf-

ner, Marcus Otto, Christian Simon und Caroline Süß. Die goldene Ehrennadel erhielt Andreas Seiffen.

Mit der Florianmedaille in Gold bedankte sich Mezga bei Christoph Kilb und Christina Hachenberger für ihre langjährige Arbeit als Stadtjugendwarte. Die goldene Kinderfeuerwehrmedaille erhielten Jessica Menke und Peter Kisting, die ebenfalls nicht mehr kandidiert hatten.

Die Jugendwehr auf Stadtebene wird künftig von Yannik Weber und Julia Klein geleitet. Neuwahlen gab es auch bei der Kinderfeuerwehr. Ihre Koordination auf Stadtebene übernehmen künftig Yvonne Dick und Sandra Steinmetz.

In seinem Schlusswort dankte Mezga für die große Einsatzbereitschaft aller Kameraden und lobte insbesondere die Betreuer der Kinder- und Jugendwehren. „Diese Abteilungen sind unser wichtigstes Standbein in der Zukunftssicherung“, betonte Mezga. EZ

Hochwertige Fahrräder bei Einbruch erbeutet

Die Lage am Waldrand haben Einbrecher in der Nacht zum vorigen Donnerstag offenbar genutzt, um unbemerkt in die Werkstatt eines Fahrradhändlers in der Straße Vor dem Thor in Ehlhalten einzubrechen. Die Ganoven brachen die Türen gewaltsam auf, stahlen hochwertige Pedelecs im Wert von rund Zwanzigtausend Euro und konnten unerkannt fliehen. Der betroffene Fahrradhändler hat umgehend zusätzliche Sicherheitssysteme angebracht.

Die Kripo in Sulzbach bittet um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer (06196) 2073-0.

Tanzen, Schreiben und Kochen in den Osterferien

Ein weitgehend offenes Angebot bietet die Jugendarbeit Eppstein diesmal in den Osterferien. Lediglich für die vom Kulturkreis geförderte Schreibwerkstatt mit Sabine Schabicki im WhatsApp-Format bittet Jugendarbeiterin Maike Baxa um Anmeldungen. Jeweils Mittwoch, 5., und 12. April, wird von 10.30 bis 14.30 Uhr an einer Mystery-Story gearbeitet.

Ohne Anmeldung können Jugendliche am Mittwoch, 5. April, ab 15 Uhr zum Pasta-Tag in den Jugendraum in der alten Verwaltungsstelle in Bremthal kommen – zum Kochen und Chillen. „Just Dance“ heißt ein Tanz-Workshop, zu dem die Jugendarbeit zusammen mit dem Asylkreis am Donnerstag, 6. April, auf dem Bolzplatz am Rathaus in Vockenhausen einlädt. Für den Ausflug am Dienstag, 11. April, ins Junge Museum Frankfurt mit interaktiver Führung ist ebenfalls eine Anmeldung notwendig.

Am 12. April geht es ohne Anmeldung weiter mit einem Sandwich-Tag von 15 bis 20 Uhr im Jugendraum in Bremthal, Outdoor-Spiele für alle – mit Musik – sind am Donnerstag, 13. April, von 10 bis 14 Uhr auf dem Bolzplatz in Vockenhausen angesagt, Chillen und Spielen am Dienstag, 18. April, von 14 bis 18 Uhr auf dem Bolzplatz in Niederjosbach. Gemeinsam gebacken wird ab 15 Uhr am „Cup Cake-Tag“ am 19. April im Jugendraum Bremthal. Zum „Nightsport“ in der Bienroth-Halle mit den Taunusfightern Idstein als „Special Guest“ geht es am Donnerstag, 20. April von 19 bis 23.30 Uhr. Alle Infos und Anmeldung unter eppstein.de.

Sängerbund: Kaffee und Kuchen zum Radrennen am 1. Mai

In diesem Jahr führt das Radrennen am 1. Mai durch Ehlhalten, Vockenhausen und Eppstein. Der Sängerbund Vockenhausen steht dann von 10.30 bis 16 Uhr am Rathaus I, um die Zuschauer mit selbst gemachten Kuchen, Torten und Kaffee zu verwöhnen. Auch andere, deftige Genüsse, wie Würstchen, Schmalzbrote und diverse Getränke für den Mittagshunger und Durst werden angeboten, auch zum Abholen für den Verzehr Zuhause.

Am Sonntag, 11. Juni, ab 17 Uhr, findet das Chorkonzert des Sängerbundes im Rathaus I, in Vockenhausen, Blauer Saal, statt. Dort werden „musikalische Genüsse“ geboten. Der Verein freut sich auf zahlreiche Zuhörer der Sommer-Sonne-Gute-Laune-Lieder. Wer Freude am Singen hat, ist willkommen, um mitzumachen. Ansprechpartner für den Frauenchor ist Sabine Kammer, Telefon 1846, für den Männerchor Roland Häube, Telefon 1470.

ASV Bremthal räuchert Forellen

Am Karfreitag, 7. April, räuchert der ASV Bremthal an seinem Gewässer im Unteren Königsbachtal Forellen. Bestellungen für frische oder geräucherte Fische nimmt Armin Hinek bis Samstag, 2. April, telefonisch oder per WhatsApp unter der Nummer 017636346322 oder per E-Mail an armin.hinek@asv-bremthal.com entgegen. Abgeholt werden können die Forellen am Karfreitag zwischen 12.30 und 13.30 Uhr am Angeltisch des ASV.

walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Philip Sladdin und Hermann May: „Wir machen weiter!“

„Dieses Jahr besteht unser Verein seit 25 Jahren. Und direkt zu Beginn unserer Mitgliederversammlung diese gute Nachricht: Wir machen weiter!“, so begrüßte der Vorsitzende Hermann May die Mitglieder am vergangenen Freitag zur entscheidenden Sitzung. Schließlich war der Verein im vergangenen Jahr noch mit der Ungewissheit des Fortbestehens des Nachbarschaftsvereins MFE-Eppstein auseinandergegangen. „Eine endgültige Entscheidung sollte bei der diesjährigen Versammlung fallen“, erinnert sich May und teilte nun hoch erfreut mit, dass der Verein einen neuen Vorsitzenden gewählt hat und hoch motiviert sei.

Philip Sladdin hatte, wie berichtet, als Gast bereits an etlichen Vorstandssitzungen teilgenommen und Interesse bekundet, den Vorsitz zu übernehmen. Die Mitgliederversammlung wählte ihn nun einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Der 57-jährige Brite lebt seit 25 Jahren mit seiner Familie in Eppstein und hat einen ähnlichen Verein in Großbritannien kennengelernt, der seiner Mutter nach dem Tod seines Vaters geholfen habe.

Als erste Initiative, noch vor seiner Wahl zum Vorsitzenden, fragte er, welche „sozial engagierten Vereine“ es in Eppstein gibt und welche Anknüpfungspunkte sie möglicherweise haben. MFE und Bürgerstiftung organisierten deshalb gemeinsam einen ersten Runden Tisch, an dem viele der eingeladenen Vereine teilnahmen. Weitere Treffen sind vorgesehen.

MFE will in Senioreneinrichtungen wieder Bingo, musikalische Angebote und Unterhaltungsangebote anbieten. Doch May weist auch darauf hin, welche Aufgaben und Herausforderungen auf den neuen Vorstand warten. Der Rechenschaftsbericht des Vorstands mache dies deutlich. So ist die Zahl der erbrachten Leistungen, wie auch die der Mitglieder infolge der Corona-Pandemie rückläufig. Lediglich 262 Hilfeleistungen wurden 2022 erbracht. Seit dem Gründungsjahr 1998 bis 2022 summieren sie sich auf stattliche 13 700, das sind im Durchschnitt 570 Hilfeleistungen pro Jahr.



Hermann May (l.) und sein Nachfolger Philip Sladdin, der den Vorsitz im Verein MFE übernimmt. Foto: privat

May räumt ein, dass die Zeiten damals andere waren. Das Durchschnittsalter der Mitglieder beträgt inzwischen 73,4 Jahre. Dabei sind 40 Prozent der Mitglieder über 80 Jahre und nur 12 Prozent jünger als 60 Jahre.

Die Zahl der Helfer beträgt 42 von insge-

samt 395 Mitgliedern. Das „Füreinander“, also die Hilfe, komme dabei zu kurz, fasst May zusammen. Aber auch im Vorstand sind Positionen unbesetzt. Der langjährige Vorsitzende hatte schon vor einigen Jahren angekündigt, aus gesundheitlichen Gründen aufzuhören, sobald sich ein geeigneter Nachfolger für den Vorsitz finden würde. Bezeichnend für May, der an einer chronischen Krankheit leidet: Sein eigenes Wohl stellte er dabei hinten. Nun ist ein Nachfolger gefunden. „Mayco“, so Mays Spitzname im Verein, zieht sich nach 13 Jahren und 3 Monaten von Vorstand und Vorsitz zurück. Sofern die Gesundheit es zulässt, will er weiterhin aktiv bleiben: „Der Verein liegt mir sehr am Herzen.“ Im Namen des Vorstands bedankten sich Walburga Timmas und Wolfgang Fischer für die freundschaftliche Zusammenarbeit als Team und wünschten dem scheidenden Vorsitzenden „eine gute, vor allem gesunde Zukunft mit vielen schönen Momenten gemeinsam mit deiner Familie.“

Es geht aufwärts, heraus aus dem tiefen Corona-Loch. Dennoch, oder gerade deshalb, sucht der Verein neue Mitglieder und Aktive. Bei Interesse finden Interessenten weitere Informationen auf der Homepage: www.mfe-eppstein.de, per E-Mail: mfe.eppstein@gmail.com oder telefonisch unter 349677 (Anrufbeantworter).

Dem Vereinsvorstand gehören unter Vorsitz von Philip Sladdin weiterhin an: Monika Hoheisel (Schriftführerin), Walburga Timmas (Schatzmeisterin), Gabriele Gerdau (Verwaltung), Wolfgang Fischer (Mitgliederverwaltung/EDV). Und neu: Antje Szymendera (Pressesprecherin). EZ



Baßler

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 8.00 – 21.00 Uhr

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Tel. 061 98 597 30 00

Ab sofort in
Pizza
verschiedene Sorten
je Stück **2.60 €**

Für alle Schüler bieten wir unser
Schülermenü*
Ein Stück Pizza
& eine Capri Sun
nur **2.99 €**
statt 3,50 €

*Mo-Fr. ab 12:00 Uhr



Baßlers

Markt-Bäckerei

Feinste Waren aus Bäckerei, Konditorei und Confiterie





Verschiedene Sorten
und alle frisch &
super lecker!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihre Markt-Bäckerei
im EDEKA Baßler**

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Dirk Baßler e.K., Staufenstraße 8, 65817 Eppstein

Angebot freibleibend. Irrtum vorbehalten.

Kleines Schülerkonzert: Musik als Gemeinschaftserlebnis

– Fortsetzung von Seite 1 –

Den Anfang machten die Schwestern Emilia und Carolin Grünig mit Geige und Klavier. Ihr munteres Kinderlied „Bella Bimba“ leitete über zu einem Geigensolo von Emilia, die nun, zusammen mit Lehrer Christopher Hardt, die „Flotte Lotte“ zum Besten gab. Aurelia Frank setzte mit Bachs „Musette“ vielversprechende Akzente, während Gitarrenschüler Casian Steuernagel und sein Lehrer Volker Schmidt mit „Der Fuggerin Tanz“ das 16. Jahrhundert akustisch wiederentdeckten.

Die junge Gesangsschülerin Maresa Stieball stellte viel Courage unter Beweis, mit ihrem „Spaghett-Lied“ vor fast 100 Menschen aufzutreten. Doch mit natürlicher, schöner Stimme gelang ihr das Kunststück, begleitet von Gesangspädagogin Enikö Szendrey am Klavier.

Mit der Gitarre und Werken des Niederländers Cees Hartog verzauberten Arthur Coulet, Konrad Szeremlei und Lehrer Ulrich Harrer das Publikum.

„Can you feel the love tonight“, Elton Johns Erfolgshit, gestaltet von Felix Seidel und Lehrer Erik Kuykendall auf der Querflöte, berührte die Zuhörerschaft bis in die letzten Reihen.

Den nächsten Programmpunkt sollten eigentlich drei Schülerinnen auf der Blockflöte und Lehrer Erik Kuykendall bestreiten. Zwei Mädchen mussten das Konzert absagen, was Ida Schreiber nicht davon abhielt, nur von ihrem Lehrer begleitet, die „Vogelhochzeit“ und Mozarts „Sehnsucht nach dem Frühling“ zu präsentieren. Bei Humperdincks „Brüderchen, komm tanz mit mir“ hielt es ein Mädchen mit Flechtzöpfen in der ersten Reihe nicht mehr aus und sang mit. Auch das brachte Ida keine Sekunde aus ihrer melodischen Ruhe.

Rhythmisch souverän übernahm nun Ge-



Viel Applaus gab es für die jungen Künstler.

Foto: Uta Kindermann

sangsschülerin Valentina Thiele den musischen Staffeln. Enikö Szendrey fieberte am Klavier mit und gemeinsam brachten sie Brahms' „Die Blümelein, sie schlafen“ zum Strahlen.

Alexander Ohliger bewies mit William Gillocks „Fiesta“ am Klavier, dass er die 88 Tasten und zwei Pedale seines Instruments beherrscht. Aurelia Friederichs bereicherte das Programm mit „Faded“ von Alan Walker ebenfalls am Klavier. Voller Piratenmut eroberte wiederum Arthur Coulet mit seinem Gitarrensolo „Der Pirat“ die Bühne.

Dass Geschwister sehr wohl harmonieren und erfolgreich zusammen spielen können, zeigten Aurelia und Leander Frank am Klavier. Vierhändig musizierten sie „Moderato“ und ließen ihre 20 Finger beim „The ballet dancer“ von Thompson tanzen. Jonas Belten malte mit seiner „Night journey“ am Klavier eine beeindruckende Abendstimmung.

Unterstützt von ihrem Lehrer Erik Kuykendall luden Domino Hendriks und Pia Meyer mit ihren Blockflöten zu Couplet, Sarabande und zum Barocktanz Musette. Dynamisch, frech und pffig loteten sie die Tonleiter in ihrer

ganzen Fülle aus. Ausdrucksstark und balladenhaft ging es bei zwei Werken von Daniel Hellbach zu, interpretiert am Klavier von Charlotte Ratz-Grote und Mathilde Berger auf der Querflöte.

Aurelia Frank und Lehrer Eric Plandé überzeugten mit ihren Saxophonen und dem kraftvollen Duett „The ruffle shuffle“ von James Rae. Mia Scholze erzählte auf vier Saiten von „Rosalies Rag“ und brachte die Seele ihres Cellos zum Klingen. Einen „coolen“ Konzertabschluss „rockten“ mit viel Rhythmus in Blut und Fingerspitzen Luke Ruhnau und sein Lehrer David Tröscher auf dem Perkussionsinstrument Cajon.

Ein gelungenes Konzert ging mit Applaus und Fußgetrappel zu Ende. Während wenige Meter entfernt auf der Burgstraße Autos hupen und aus den Autoradios Hits aus der Konserve dudelten, entstand in der Musikschule etwas Magisches. Etwas, das von Herzen kommt und in dem Augenblick, wo es erklingt, vergänglich ist und doch so lange nachhallt: Musik.

Im persönlichen Gespräch gefragt, was sich Gesche Wasserstraß, die musikalische Leiterin, für die Musikschule Eppstein-Rossert wünscht, antwortete sie prompt: „Finanzielle Sicherheit. Auch uns stellen Abgaben für Strom und Heizung vor Herausforderungen.“ Dankbar ist Gesche Wasserstraß, auch im Namen ihrer Lehrkräfte, von denen einige schon seit 40 Jahren mit dabei sind, für die Vernetzung innerhalb der Stadt Eppstein und für die vielfältige Unterstützung.

„Wenn wir so weitermachen können, bin ich glücklich“, sagte sie lächelnd, drehte sich um und half dabei, einen Tisch zu tragen. Für Gesche Wasserstraß bedeutet Musik gelebte Gemeinschaft, das wird in solchen Momenten deutlich. uki

Am S-Bahnhof wird endlich gebaut

Vor fast sieben Jahren hat die Stadt ihr Eckgrundstück am Bremthaler Bahnhof in der Straße Auf dem Hecken verkauft. Ein Kelheimer Immobilienunternehmen stellte seinerzeit Pläne für den Bau einer Wohnanlage auf dem knapp 1200 Quadratmeter großen Baugrundstück vor. Durch den Verkauf gab die Stadt die Planung aus der Hand, begrüßte aber das Vorhaben, dass auf dem Grundstück ein Mehrfamilienhaus mit 14 barrierefreien Wohnungen vorsah. Einige Wohnungen sollten rollstuhlgerecht gebaut werden.

Offensichtlich ließen sich die Wohnungen, die damals zwischen 120 000 und 600 000 Euro kosten sollten, nicht vermarkten. Denn seitdem tat sich jahrelang nichts auf dem Grundstück. Dem Vernehmen nach wurde es weiter veräußert und gehört nun einem Investor aus Bad Homburg. Im Herbst vorigen Jahres rückten endlich Baumaschinen an. Wie die Banner am Bauzaun verraten, übernahm die Firma Steinfeger Immobilien aus Bad Nauheim die Bauausführung.

Das Gelände sei nicht ganz einfach zu erschließen, räumte Inhaber Jörg Feger ein. Das Bauen am Hang erfordere eine gute Statik, bei der Ausführung lege sein Unternehmen Wert auf modernste Technik. Die Lage direkt an der S-Bahn sei nicht unproblematisch, aber Eppstein an sich eine gute Wohnlage, sagte Feger. Er sei zuversichtlich, dass die Wohnungen bis zur geplanten Fertigstellung im November verkauft sind. Sein Unternehmen errichtet dort eine Anlage mit elf Zwei- bis Vier-Zim-



Zurzeit wird die Bodenplatte für die Wohnanlage gegossen. Foto: Beate Schuchard-Palmer

mer-Wohnungen. Tiefgarage und Keller sind im Rohbau fertig. Aktuell wird die Bodenplatte für die Wohnanlage mit drei Etagen und ausgebautem Dachgeschoss gegossen. Die Wohnungen sind zwischen knapp 70 und gut 130 Quadratmeter groß und kosten zwischen 380 000 und 750 000 Euro. bpa

Heimatverein Niederjosbach: Stammtisch am 31. März

Am Freitag, 31. März, lädt der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein zum Stammtisch ein. Ab 18 Uhr ist das Kaminzimmer des Kastanienhofes reserviert. Der Vorstand freut sich über viele Teilnehmer und weist auf die anderen Termine im Jahr hin: Am Freitag, 9. Juni, findet die Mitgliederversammlung im Kaminzimmer des Kastanienhofes statt. Am 21. Juli, 22. September und 24. November, jeweils Freitag ab 18 Uhr, trifft sich der Stammtisch im Kastanienhof.

Das traditionelle Sommerfest findet am Sonntag, 27. August, ab 11 Uhr im Hof des früheren Gasthauses „Zur Krone“ statt. Das Dickwortschnitzen für die Kinder, immer am vorletzten Samstag im Oktober, steigt somit am 21. Oktober. Außerdem nimmt der Verein beim Adventsmarkt der Vereine am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, teil.

Wer den Verein unterstützen oder neue Ideen einbringen möchte, kann sich mit einem der Vorstandsmitglieder in Verbindung setzen.

Auf der Internetseite sind als neueste Galerie Bilder des Fastnachtsumzugs zu sehen: www.heimatverein-niederjosbach.de.

Leserbriefe/Kommentar
www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Vor der Tür kostet auch die Schaufensterpuppe eine Gebühr

Diana Schmidt-Theis zahlt seit Eröffnung ihres Ladens „Schoenes & Mehr“ vor sechs Jahren in der Altstadt eine Gebühr für das Aufstellen einer Schaufensterpuppe während ihrer Öffnungszeiten. Das habe sich auch mit der überarbeiteten „Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“, die seit Anfang des Jahres in Kraft getreten ist, nicht geändert. Fünf Euro pro Monat zahlt sie, wagt aber nicht, zusätzlich einen Blumentopf aufzustellen. „Möglicherweise erhöht das Ordnungsamt dann die Gebühren“, sagt Schmidt-Theis. Das Ordnungsamt argumentierte auf ihre Anfrage, ob die Gebühr nicht wegen Geringfügigkeit erlassen werden könne, die Gebühr müsse sie für die zusätzliche Verkaufsfläche zahlen, die sie durch ihrer Schaufensterpuppe beanspruche. „50 Euro im Jahr für zehn Monate Außensaison machen mich nicht arm“, sagt die Händlerin, gerechtfertigt ist die Gebühr in ihren Augen aber nicht.

Die Metzgerei Rücker in der Hauptstraße und das benachbarte Kosmetikstudio „LBeauty“ haben sich nicht auf die zusätzliche Gebühr eingelassen. Der Aufsteller mit dem aktuellen Mittagsgeschäft bleibt jetzt einfach drin. Kosmetikerin Elena Bitter ist schon allein über das umständliche Formular empört und will keinen Antrag für einen halben Quadratmeter Aufstellfläche für ihr Banner ausfüllen. Sie verzichtet jetzt stattdessen auf Außenwerbung. Die Inhaberin des Secondhand Ladens Kokolotta in der Burgstraße stellte einen alten Kinderwagen neben dem Geschäft auf. So wussten Stammkunden, wann der Laden geöffnet ist. Diesen Hingucker will sie nun im Internet verkaufen.

IHH-Sprecherin Regina Martin hat sich in der Region umgehört und weiß, dass jede Stadt solche Sondernutzungen anders regelt. Der IHH Eppstein setze sich jedoch entschieden

dafür ein, dass die Satzung um eine Billigkeitsklausel ergänzt wird, die es der Verwaltung ermöglicht, die Gebühr aufgrund von Geringfügigkeit zu erlassen. Bislang kann diese Gebühr nur „bei Veranstaltungen, die kulturellen, gemeinnützigen und nicht kommerziellen Zwecken dienen oder sonst im Interesse der Stadt Eppstein liegen, auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden“, so der Wortlaut der Satzung.

„Oft genug gibt es auch bei kommerziellen Zwecken ein öffentliches Interesse“, ist Martin überzeugt und fordert, dass die Stadt im Zweifel auf die Gebühr verzichtet. Eine Bank zum Beispiel, die für Kunden vor der Tür steht, ist aus ihrer Sicht von öffentlichem Interesse, ein Hinweis, dass ein Geschäft geöffnet ist, belebe das Stadtbild, sofern es ins Gesamtbild passe.

Schmidt-Theis findet, dass die Stadt flexible Lösungen finden muss für die individuellen Bedürfnisse der kleinen Läden. „In einer Fußgängerzone oder Geschäftszeile mit vielen Händlern und zahlreichen Menschen auf den Wegen muss eine Stadt möglicherweise ordnend eingreifen, aber bei den wenigen Läden in Eppstein könnte die Stadt großzügiger sein.“

Die Berechnung von Gebühren selbst für minimale Flächen von unter einem Quadratmeter zeuge aus ihrer Sicht davon, dass die Verwaltung wenig Gespür für die ohnehin schwierige Lage der Eppsteiner Einzelhändler aufbringe.



Diana Schmidt-Theis und ihre Puppe.

Auch Regina Martin kritisiert die Satzung: „Sie ist ausgelegt für Baustelleneinrichtungen, Plakatwerbung, zeitlich begrenzte Stände und Straßencafés.“ Dass viele Geschäfte meist kleinflächige Werbung oft nur für wenige Stunden pro Woche aufstellen, um auf ihre Öffnungszeiten aufmerksam zu machen, werde nicht berücksichtigt.

Die Gebühr unterlaufe auch das Projekt Heimatshoppens der IHK Frankfurt Rhein-Main, dessen Einzelhandels-Werbeaktion mit der Einkaufsstüte und Heimatshoppens-Emblem auch von der

Stadt unterstützt werden. Ziel dieser Aktion sei es doch gerade, so Martin, dass die örtlichen kleinen Unternehmen stärker auf sich aufmerksam machen. Das werde durch die strikte Umsetzung der Satzung konterkariert.

Die Rathausleitung ist anscheinend erst durch Nachfrage des IHH und der Eppsteiner Zeitung auf das Thema aufmerksam geworden. Erste Stadträtin Sabine Bergold, die nach einem Wechsel der Zuständigkeiten im Rathaus Anfang des Jahres diese Abteilung des Ordnungsamts übernommen hat, bat um Bedenkzeit. Sie müsse sich erst die Satzung vornehmen und intern besprechen, bevor sie dazu Stellung nehmen könne. bpa



Rooftop – Freiraum im Glaspalast am Bremthaler Valterweg.



Das Loft bietet Raum, um kreativ zu sein, Gedanken schweifen zu lassen.

Eppsteiner Loft – Arbeiten und feiern mit Weitblick in den Taunus

Veranstaltungsräume für Vereine oder kleinere Privat- und Firmenfeiern oder Workshops gibt es nicht viele in Eppstein. Nun hat Event-Unternehmer Markus Rösmann neben den Locations Percuma und Botanical im Gewerbegebiet Bremthal West ein weiteres „Baby“ – das Eppsteiner Loft. Vom „Glaspalast“ des ehemaligen Roche-Gebäudes im Bremthaler Valterweg aus schweift der Blick über die Wälder und Täler des Taunus, die breite Glasfront lässt viel Licht und Sonne hinein. Separate Zimmer bieten Raum für Workshops, Proben, Treffen unter Kollegen oder Vereinsvorständen oder können als Co Working Space, also einem zeitlich flexiblen Arbeitsplatz zum gemeinsamen Arbeiten genutzt werden – ausgestattet mit modernster Technik und vielfältigen Licht-illuminationen. Eine voll ausgestattete Küche bietet Rückzug und Entspannung.

Die Dachterrasse wird im Frühjahr begrünt und bietet zusätzlichen Freiraum über den Dächern von Bremthal.

Die Räume der insgesamt 150 Quadratmeter

großen Nutzfläche können werktags von 8 bis 24 Uhr von Vereinen oder Gruppen genutzt werden. Am Wochenende ist das Eppsteiner Loft mit seinen raumhohen Fächerpalmen, stylischen Möbeln und originellen Lichteffekten für entspannte kleine, eher ruhigere Zusammenkünfte von Familien und Freunden vorgesehen. Kostenlose Parkplätze stehen am Haus zur Verfügung. Getränke und Fingerfood werden angeboten. Catering kann selbst organisiert oder mitgebucht werden.

Der Eppsteiner Lions Club hatte schon Premiere im neuen „Vereinsraum“ und auch Bürgermeister Alexander Simon hat das Loft bereits besucht.

Auf der Webseite www.eppsteiner-loft.de gibt es erste Eindrücke zu sehen. Anfragen nimmt Markus Rösmann telefonisch unter 0173 6565017 oder per E-Mail info@percuma.de entgegen.



Neben der langen Tafel im Loft gibt es mit „Sunrise“ auch eine Separée, das Platz für kleine Gruppentreffen bietet.

Standing Ovationen für Michael Ophelders

Es war ein Abend voller Überraschungen, den die Gäste im Bürgersaal mit dem Theaterstück „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind erlebten. Sehr kurz fiel die Begrüßung des Publikums aus, denn Schauspieler und Musiker Michael Ophelders hatte eine Menge zu tun, Bierkästen auf die Bühne zu schleppen und den großen weißen Kühlschrank zu füllen, während die Gäste sich mit leiser konzertierter Musik auf die Stimmung im Orchester einstellten. Sein offensichtliches Alkoholproblem erklärt der Musiker immer wieder mit erhöhtem Flüssigkeitsbedarf nach dem Musizieren.

Patrick Süskind hatte akribisch die Organisation eines Orchesters recherchiert. Vom technischen Direktor, der oben thront, der ersten und zweiten Geigen, Bratschen, Celli, den Bläsern und ganz hinten, am Rande der Kontrabass. Ohne den geht nichts im Konzert, ist sich der Bassist sicher. Nur noch übertönt von der Pauke mit ihren drei Tönen, die sich ohrenbetäubend in den Mittelpunkt drängen. Und der Kontrabass? Übersehen und doch das wichtigste Instrument überhaupt. Vorne der zappelige Dirigent, der sowieso nicht gebraucht wird und er, der Kontrabassist, ohne den das Orchester zusammenbrechen würde, ganz unscheinbar.



Fast fertig zum Auftritt – Kontrabassist Michael Ophelders im Frack-Jackett.

In den beiden Stunden lässt Ophelders das Publikum miterleben, wie wichtig sein unförmiges Instrument ist, beklagt sich über die unmögliche Figur und Größe, die Anstrengung es zu spielen, über die wenigen Komponisten, die Soli für Kontrabass geschrieben haben, höchstens eines gemeinsam mit einer Mezzosopranstimme, die seinem unerfüllten Traum gehört, der Sängerin Sara. Zum Ende des Stückes macht sich Ophelders fertig für seinen Einsatz als beamteter Musiker. Er schlüpft in seine Dienstkleidung, weißes Hemd, Frackweste, Frack mit den Schößchen, weiße Fliege, Lackschuhe und Frackhose mit den Seidenstreifen. Noch schnell den Bogen geholt, rauscht er eilig von der Bühne zu seinem Einsatz im Orchester.

Die Gäste hält es nicht mehr auf den Stühlen. Stehend applaudieren sie Michael Ophelders. Der Schauspieler verspricht wieder zu kommen, wenn er darf. Er freut sich darauf und sicher auch das gesamte Publikum.

Im Anschluss an die Vorstellung saßen die Helfer des Kulturkreises mit dem Künstler zusammen und Ophelders erzählte von seinen anderen Projekten. „Dabei hat uns der Vorschlag für einen Heinz Erhard-Abend besonders gefallen, den wir uns für das Frühjahr 2024 vorstellen können“, verrät Kristine Zabel vom Fachbereich Literatur. EZ/Foto: privat



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

KKE-Büro geht ins Homeoffice

Die bisherigen Räumlichkeiten in Niederjossbach, die der Kulturkreis Eppstein als Büro nutzte, gehen Ende März an die Stadt zurück. Das Service-Telefon des Kulturkreises ist ab sofort unter folgenden Rufnummern erreichbar: 5769905 oder Mobil 0151 72 17 8920.

Anmeldungen zu Kursen können direkt über die Homepage des KKE erfolgen: www.kk-eppstein.de/kurse-treffs oder per E-Mail an buero@kk-eppstein.de.

Fragen zu Veranstaltungen oder zum Verein werden unter der Rufnummer 502531 beantwortet oder können per E-Mail an kontakt@kk-eppstein.de gestellt werden. Die Postadresse ist ab sofort beim Vorsitzenden Horst Winterer, Lindenweg 24.1, 65817 Eppstein.

Mitgliederversammlung des KKE

Der Kulturkreis Eppstein (KKE) lädt alle Mitglieder ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 26. April, um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen (Hauptstraße 99).

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Geschäftsbericht des Vorstands, 3. Kassenbericht 2022, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers, 7. Finanzplan 2023, 8. Beratung von Anträgen (Anträge sind bis spätestens 19. April schriftlich an den Vorstand zu schicken), 9. Verschiedenes.

Latin und Swing mit „Kicks & Sticks“

Durch regelmäßige Konzerte und viele Tourneen hat das Landesjugendjazzorchester Hessen (LJJO) sich einen Namen in der deutschen Jazzszene und darüber hinaus international auf renommierten Jazzfestivals und in großen Konzerthallen gemacht.

„Das Engagement und die Leidenschaft der Musikerinnen und Musiker für den Jazz zeichnen das LJJO aus und machen es zu einer wichtigen Stütze in der Förderung des Jazznachwuchses im Bundesland Hessen und in ganz Deutschland“, lobt Leiter Wolfgang Diefenbach.

Mit seinem unverwechselbaren Sound und dem unermüdlichen Einsatz trägt das Orchester dazu bei, die Jazzkultur am Leben zu erhalten und zu fördern. Das Orchester „Kicks & Sticks“ wird verstärkt vom Vocalensemble „Kicks & Sticks Voices“.

Die jungen Musizierenden kommen auf Einladung des Kulturkreises Eppstein am Samstag, 29. April, in den Eppsteiner Bürgersaal. Sie wollen das Publikum mit Klassikern von Glenn Miller und Duke Ellington sowie weiteren großen Orchestern der goldenen Swing-Ära auf eine musikalische Reise entführen. Mit schnellen und energiegeladenen Latin-Rhythmen wird die Band mit ihrem Können und ihrer Leidenschaft für die Jazzmusik begeistern. KKE-Chef Horst Winterer: „Lassen Sie sich von der Begeisterung der Musizierenden anstecken und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Latin- und Swing-Jazz.“

Der Eintritt kostet 25 Euro, KKE-Mitglieder zahlen 23 Euro, Schüler 10 Euro. Im Vorverkauf gibt es Tickets im Burgglädchen, Eppstein, im Kiosk Can in Vockenhausen, in der Rathaus-Apotheke in Bremthal und bei Göttbauers Farbenwelt im Gewerbegebiet Niedernhausen.

Ausstellung „Fotokompass – Quer durchs Land“

Die Gruppe Fotografie AKTIV nahm, zur Eröffnung am vergangenen Freitag die Besucher mit auf eine fotografische Reise. Rund 70 Interessierte fanden sich bei Führungen in den weitläufigen Gängen der Galerie des Justizzentrums, Mainzer Straße 124, in Wiesbaden, in Kleingruppe zusammen.

Über 70 Aufnahmen der 14 Ausstellerinnen und Aussteller zeigen die Welt in den verschiedensten Facetten, Formen und Farben.



Das Foto stammt von Nicole Gießmann-Keller

Die einzelnen Exponate bilden ganz unterschiedliche Stilrichtungen und Techniken ab, Tieraufnahmen, Portraits, Architektur- und Landschaftsfotografie, Collagen, Fotokunst und Abstraktes; egal in welche Richtung die Kompassnadel ausschlägt – jeder Besucher konnte sein persönliches Lieblingsmotiv finden. Die Fotoausstellung kann noch bis 30. Juni während der regulären Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr) besucht werden. Während des Ausstellungszeitraums werden weitere Führungen in Kleingruppen angeboten, für die man sich über die Website www.kk-eppstein.de des Kulturkreises Epp-

stein anmelden kann. Die nächsten Führungen sind am 12. April, 15 Uhr, 25. Mai, 12 Uhr und 24. Juni, 12 Uhr. Eine Anmeldung ist bei Yvonne Winterer unter info@lichtsinne.com erforderlich.

Die Gruppe Fotografie AKTIV trifft sich seit sieben Jahren regelmäßig zu gemeinsamen Fototouren. Auch mehrtägige Fotoexkursionen, Bildbesprechungen und Online-Seminare stehen auf dem Programm. Fotografie-Begeisterte mit eigener Kamera – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – sind jederzeit willkommen und können sich unter www.lichtsinne.com über die nächsten Aktivitäten informieren.

Eppsteiner Start-up mit Habeck durch Brasilien und Kolumbien

Daten haben in der zunehmend digitalisierten Welt einen großen Wert. Viele Organisationen schöpfen diesen noch nicht aus, sind sich Timo Straten und sein Geschäftspartner, der Eppsteiner Tero Salomaa, einig. Die beiden haben 2021 ihr Start-up-Unternehmen „Liberbyte“ mit Sitz in Eppstein unter dem Motto „Free your Data“ gegründet. Sie sind überzeugt, dass Daten und Informationen wertvolle Wirtschaftsgüter sind. Deshalb bieten sie Datenmanagement und Datenverwaltung an, mit dem Ziel, dass Organisationen datenbasierte Produkte und Dienstleistungen entwickeln und daraus Einnahmen erzielen können.

Ihr erstes Produkt, die anhand der Europäischen Umweltkriterien entwickelte eu.taxonomie.app für Nachhaltigkeitsdaten, brachten sie 2021 auf den Markt. Durch das Kombinieren und den Abgleich der Daten mit den zahlreichen Umweltkriterien der EU lassen sich diese berichten und weitere Wertschöpfungsmöglichkeiten entwickeln. Mittelfristig will Liberbyte sein Produkt für Datenmanagement für Umweltkriterien global anbieten.

Eine gute Gelegenheit, die globalen Möglichkeiten ihrer Unternehmensstrategie auszuloten, hatte Timo Straten vor wenigen Tagen als Mitglied einer Wirtschaftsdelegation der Bundesregierung. Wie die Eppsteiner Zeitung vor Antritt der Reise berichtete, begleitete Straten den Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Robert Habeck, und den Bundesminister für Landwirtschaft und Ernährung, Cem Özdemir, vom 11. bis 16. März nach Brasilien und Kolumbien und sprach nach seiner Rückkehr mit uns über die sechstägige Reise. Ziel war die Stärkung der Wirtschaftsbeziehung und der Klimakooperation Deutschlands mit Brasilien und Kolumbien.

Für Straten war die kurze, aber intensive Reise durch die beiden südamerikanischen Staaten „spannend und voller Erlebnisse“. Trotz des dicht gedrängten Terminkalenders habe er mit brasilianischen und kolumbianischen Gesprächspartnern die Gelegenheit genutzt, die Idee von Liberbyte vorzustellen. Er habe sich für die unterschiedlichen Nachhaltigkeitsanforderungen in den beiden Ländern interessiert und Gespräche mit Unternehmern, Politikern und Interessensvertretern darüber geführt, „wie wir digitale Verknüpfungspunkte erzeugen können“, sagt Straten. Dabei seien die Gespräche innerhalb der eigenen Delegation, der außer dem Eppsteiner Start-up insgesamt 15 Vertreter unterschiedlicher Firmen und Organisationen angehört haben, genauso fruchtbar gewesen, wie die Gespräche mit Firmen vor Ort, sagt Timo Straten.

Die Frage nach besonderen Erlebnissen,

lässt Straten einen Moment innehalten: Eine Fahrt durch den Amazonas-Regenwald und die ungeheure Artenvielfalt gehören definitiv dazu, ebenso der intensive fachliche Austausch zwischen, laut Straten, „so vielen, sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten“.

Beeindruckt habe ihn auch ein etwa zwanzigminütiges Gespräch mit dem Bundeswirtschaftsminister. Er habe Robert Habeck als bemerkenswerten Menschen kennengelernt, sowohl menschlich als auch fachlich. „Er hat in Brasilien unseren globalen datenbasierten Ansatz für Nachhaltigkeit gewürdigt“, berichtet Straten.

Angeht es der EU-Taxonomie, einem Regelwerk der Europäischen Union zur standardisierten Definition von Nachhaltigkeit, sehen viele Firmen zwar Handlungsbedarf beim Datenmanagement, führt Straten aus, aber es fehle vielen eine flexible, skalierbare und praktikable Lösung, um sich dem schnellen Wandel anzupassen. „Unsere App will durch den Info-Dschungel helfen“, betont Straten. So können Organisationen mit der



Timo Straten mit Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck auf der Reise nach Brasilien und Kolumbien.

Quelle BMWK/Nadine Stegemann

nehmen und Organisationen das Potenzial hätten, digitale Geschäftsmodelle aus ihren Daten zu generieren.

Straten und Salomaa haben sich vor fünf Jahren kennengelernt und bei einem gemeinsamen Abendessen 2020 beschlossen, eine Firma zu gründen. Straten hatte bereits Erfahrung mit seinem ersten Start-up zur digitalen Transformation gesammelt, der gebürtige Finne Salomaa ließ seine Kenntnisse über Datenmanagement und -aufbau einfließen, ebenso seine Erfahrungen im Banken- und Finanzsektor.

Noch in diesem Jahr will Liberbyte mit einer weiteren Daten-App, der cities.app starten. Mit dieser Plattform will das Unternehmen Städten ermöglichen, ihre Datenressourcen auch zur Wertschöpfung zu nutzen. Als Beispiel nennt Straten die Stadt Chicago, die Daten über leerstehende Immobilien und Grundstücke erhoben und Immobilienentwicklern zur Verfügung gestellt hat. Mit Hilfe dieser Daten wurden neue Standorte entwickelt, die zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen einbrachten. „So entstand ein Gewinn für die Stadt, aber auch ein Mehrwert für Bauträger und Bevölkerung“, fasst Straten zusammen. „Auch die Stadt Eppstein und die umliegenden Gemeinden haben große Potenziale für die Wertschöpfung aus ihren Daten“, sagt Straten. bpa



Seit zwei Jahren Geschäftspartner: Tero Salomaa und Timo Straten gründeten das Start-up Liberbyte.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

eu.taxonomie.app beispielsweise ihre Nachhaltigkeitsanforderungen und -daten zusammenführen und als Report global bereitstellen. Durch solche und andere Nachhaltigkeitsdaten will die App Transparenz schaffen und etwa „Greenwashing“ einen Riegel vorschieben. Gleichzeitig könne dank dieser Transparenz Kapital in nachhaltige Projekte fließen oder die Informationen für neue, kreative Produkte auf Basis der Daten zusammengestellt werden. Digitalisierung ohne Datenerhebung sei wie eine Autokarosserie ohne Reifen, zieht Straten einen analogen Vergleich.

Ebenso wertvoll könnten Daten über den Zustand und die Struktur des Waldes oder die Effektivität von Solaranlagen oder Windrädern sein – „für irgendjemand auf der Welt, der genau diese Informationen sucht, um zum Beispiel lokale Projekte und Ansätze weiterzuentwickeln“, kommt Straten zurück auf den Wert der Nachhaltigkeitsdaten.

Dabei suchen die beiden nicht nur nach den „Global Playern“ unter den Unternehmen: Sie sind überzeugt, dass viele in Eppstein und in den umliegenden Gemeinden ansässige Unter-

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,

nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
 Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
 Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
 info@re-elko.com · www.re-elko.com

30 Jahre

Mike Falke
GALABAU

Feiern Sie mit uns
unser Jubiläum!

Wir unterstützen es mit 25%,
wenn wir für Sie in Ihrem Garten
einen Baum pflanzen.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau
 Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen
 Mobil: 0172 – 316 89 33
falkemike9@googlemail.com

Gastronomie, Einzelhändler und Dienstleister aus Eppst

Frohe Osterfeiertage

wünscht das Team vom

MÄUSEZAHN

IHR KINDERLADEN

Wir sind mit
tollen Geschenkideen
gerne für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:30 - 12:30 + 15 - 18 Uhr
Sa: 9:30 - 12:30 Uhr
Bahnhofstr. 11 · Niedernhausen
Tel.: 061 27 - 88 57



*Frohe Ostern
wünscht Allen der*



Niederjosbacher
Heimat- und
Geschichtsverein 2007 e.V.



RISTORANTE · PIZZERIA

Piccola Roma

Jetzt reservieren, Ostern genießen...

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag – Sonntag
von 18:00 bis 22:00 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetage

Die angebotenen Menüs haben jeweils 4 Gänge und sind geschmackvoll und mit sehr erlesenen Zutaten komponiert. Hier kommt jede(r) kulinarisch auf ihre/seine Kosten – **näheres dazu auf unserer Homepage.**

Frankfurter Straße 10 · 65527 Niedernhausen · **Tel.: 06127 99 30 333**
info@piccola-roma-niedernhausen.de · piccola-roma-niedernhausen.de

Unsere Ostermenüs:
am **9.04.** und **10.04.2023**
jeweils **ab 12:00 Uhr**
• **vegetarisch** oder **mit Fleisch**



Frohe Osterfeiertage wünschen Ihnen
Ihr Miles Schulze und

Meisterbetrieb für
Heizung Sanitär

und Lüftungsbau

Miles Schulze

Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Wärmepumpen · Photovoltaikanlagen
Klimaanlagen · Brennwerttechnik · Pellets-Heizung

Tel. 0 61 27 / 91 361

Fax 0 61 27 / 99 33 65

In der Bitterwies 21
65527 Niedernhausen



Ein frohes Osterfest



Schreibwaren Oehl · Bahnhofstr. 23
65527 Niedernhausen · Tel. 061 27 / 23 98
www.schreibwaren-oehl.com
www.schreibw-oehl.liefert-es.com
info@schreibwaren-oehl.de



KFZ-Meisterbetrieb Jost GmbH

*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten ein
sonniges Osterfest und
einen bunten Frühling!*

Ihre Familie Jost mit Team



An der Queckenmühle 2 65527 Niedernhausen
Tel 06127 / 992200 info@kfzjost.de www.kfzjost.de

ein, Niedernhausen und Umgebung empfehlen sich!



**Metzgerei
Ullrich**

Niederseelbacher Str. 21
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 21 76
www.metzgereiullrich.de

Spezialitäten zum Verwöhnen

Frische **Lammkeule** backofenfertig mit Kräutern und Knoblauch gewürzt, mit Fetakäse gefüllt oder natur, **Lammrücken, Lammkotelett...**

Zartes vom **Kalb-Filet, Schnitzel, Ossobuco – Schweinelende** mit Blattspinat, **Filet, Rinderhüfte...**

Bei Sonnenschein: viele leckere **Grillsachen!**

Wir beraten Sie gerne.



Frohe Ostertage

Leckere Geschenke und neue Produkte für Ihre Küche und Grillfeste, Schönes für drinnen & draußen

hildes kleine köstlichkeiten

Austr. 13 • 65527 Niedernhausen • **Parkplatz im Hof P**

Öffnungszeiten Mo – Mi 9.30 – 13 Uhr • Sa 9.30 – 13 Uhr
Do + Fr von 9.30 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

In der Osterwoche Mo – Do 9.30 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr



Erleben Sie eine gute Zeit!

**Gaststätte
Hinkelhaus
AURINGEN**

**An den Osterfeiertagen
ab 11.30 Uhr geöffnet**

Weitere Termine mit **Sabine Gramenz & Malte Kühn:**
So, 16.4., Frühlingsprogramm
Sa, 20.5., geht's auf hohe See

Preis pro Person 45,- € inkl. 3-Gang-Menü
Einlass: 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr

– Wir freuen uns auf Ihre Reservierung –

Öffnungszeiten: Mo, Di u. Fr ab 17 Uhr • Sa, Sonn- u. Feiertage von 11.30 bis 14 Uhr u. 17 bis 21.30 Uhr • Mi u. Do Ruhetag • **Saal für Feiern aller Art**

Geschenktipp!

LBEAUTY
PARFÜMERIE KOSMETIKINSTITUT
DIE SCHÖNHEITSEXPERTEN



Welcome Back Angebot: Wir lassen Ihre Haut wieder strahlen! Gesichtsbehandlung in 3 Schritten reinigt, peelt und versorgt Ihre Haut mit Feuchtigkeit.

Als **Bonus** Tiefeneinschleusung der Maske mit Elektroporation und Ionenlifting zur Pflege und Schutz Ihrer Haut (Wert 61 €)

Gesamtpaket im Wert von 210 € für nur 149 €

Jetzt Termin buchen oder Gutschein verschenken – auch online!

Geöffnet: Di – Fr 10 – 19 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr | Montag geschlossen
Hauptstr. 84 | Eppstein | 06198-5849995 | www.beautylb.de



**Fröhlich bunte
Ostergrüße**





Osterei kaputt?



GELBE + KOLLEGEN
Unfallschaden - Gelbe Fragen!

Da können wir leider nicht viel machen...
...aber beim Unfallschaden stehen wir Ihnen gerne helfend zur Seite und erstellen für Sie ein Kfz-Gutachten.
Neutral und unabhängig – auch vor Ort!

INGENIEURBÜRO GELBE + KOLLEGEN – Ihr Kfz-Gutachter in Wiesbaden, Niedernhausen, Kriftel, Bad Camberg-Würges und Geisenheim

Kompetenz seit 72 Jahren

Mainzer Straße 121 • 65189 Wiesbaden • Tel.: 0611 - 77 85 10
Frankfurter Str. 19 - 21 • 65527 Niedernhausen • Tel.: 06127 - 78 00 3



<https://gelbe-kollegen.de>

Blumen Klingel
Ostern





Öffnungszeiten in der Osterwoche
Montag 3.4.23 bis Donnerstag 6.4.23
8:30-13:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr
Samstag 8.4.23
8:30-13:00 Uhr



Start in den Frühling

Ab sofort erhalten Sie bei uns Beet- und Balkonpflanzen in Gärtnerqualität. Auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl an Primeln, Stiefmütterchen und Hornveilchen aus unseren Gewächshäusern.

Kelkheimer Straße 28, Kelkheim-Fischbach, 06195-62183
Blumen-Klingel@t-online.de, www.Blumen-Klingel.de

Großer Erfolg: Benefizkonzert für die Ukraine

Das zweite Benefizkonzert der Talkirchengemeinde war ein voller Erfolg: „Die Kirche voll, die Musik wunderbar und das Spendenergebnis grandios“, fasst Pfarrerin Heike Schuffenhauer zusammen.

Allein am Konzertabend kamen bei der Kollekte 3100 Euro zusammen. Auf dem Konto der Gemeinde sind inzwischen weitere 2700 Euro eingegangen. Knapp 800 Euro davon kommen über eine ortsansässige Stiftung einem Krankenhaus nahe Odessa zugute. Dort wird dringend ein EKG-Gerät zur Aufzeichnung der Herzaktivität benötigt. Dank der Spende aus Eppstein kann es nun angeschafft werden und helfen, im Ernstfall schnell zu reagieren. Der verbleibende Erlös geht an eine Hilfsorganisation direkt in Odessa, die kranke, behinderte Menschen, vor allem Kinder unterstützt und in vielfältiger Weise Gutes tut. Von dem Geld aus der Talkirchengemeinde sollen Rucksäcke mit medizinischer Notausstattung angeschafft werden, mit deren Hilfe schon vielfach Leben gerettet werden konnte.

Die Anregung zum zweiten Benefizkonzert hatte Anna Victoria Tyshayeva, die künstlerische Leiterin und Organisatorin des Eppsteiner Klavierfestes, gegeben. Sie stammt

selbst aus Odessa und hat direkte persönliche Kontakte zu den Verantwortlichen der jetzt geförderten Organisationen. „Der Bedarf ist immens“, sagt sie.

Daher sammelt die Talkirchengemeinde weiterhin Spenden für die Menschen in Odessa. Sie können auf das Konto der Ev. Talkirchengemeinde Eppstein, IBAN: DE81 5105 0015 0225 0222 24, Stichwort „Odessa“ eingezahlt werden. Ab einer Spendenhöhe von 50 Euro wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt. Schon vom bisherigen Spendeneingang sind Anna Tyshayeva und Pfarrerin Heike Schuffenhauer überwältigt. Sie bedanken sich sehr bei allen, die dazu beigetragen haben.

13. Eppsteiner Klavierfest Ende Mai

Das 13. Eppsteiner Klavierfest findet an den beiden Wochenenden 26. bis 29. Mai und 1. bis 4. Juni mit jeweils einem Konzert um 18 Uhr in der Talkirche statt. Eröffnet wird das Festival mit einem Konzert am Sonntag, 14. Mai, um 18 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes in Hofheim mit dem Franck Piano Quintett. Nähere Infos und Karten unter www.frankfurtticket.de/tickets/ich-hebe-meine-augen-auf-14688.61833.

Naturnahes Gärtnern – Wochenende der offenen Gärten

In diesem Jahr organisiert der BUND Eppstein erneut ein Wochenende der artenreichen Gärten am 23. und 24. Juni. Dazu lädt der Verein alle naturnah arbeitenden Gartenfreunde ein, sich zu melden, wenn sie ihren Garten für interessierte Besucher öffnen wollen.

Die herkömmliche Gestaltung „aufgeräumter“ Gärten hat sich überholt. Gefragt sind gärtnerische Maßnahmen und Ideen, die den Erhalt von Pflanzen und Tieren gewähren. „Unser Ziel ist zu zeigen, dass die Lebensräume von Tier, Pflanze und Mensch schon mit einfachen Mitteln verbessert werden können“, erklärt BUND-Vorsitzender Klaus Stephan.

In den Wohngebieten Eppsteins gibt es zahlreiche Beispiele, wie entspannt es sein kann, die Artenvielfalt zu erhalten und zu erhöhen.



Wie bereits im vorigen Jahr ist wieder angedacht, die offenen Gärten auch zur Vorstellung anderer Dinge zu nutzen, ob bildende Kunst, nährhafte Tipps, gefühltes Wohlergehen oder anregende Gedanken. Genauer wird noch geplant und rechtzeitig

verraten.

Interessenbekundung und Rückfragen gerne per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch bei Anna Jähring unter der Nummer 594 04 42.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Spannend wie ein Krimi und trotzdem eine Biografie – insofern ist Günter Müchlers Buch „Napoleon, Revolutionär auf dem Kaiserthron“ sehr empfehlenswert. Aus dem Nichts kommend stieg der Korse Napoleon Bonaparte während der französischen Revolution vom Artillerie-Offizier zum

Ersten Konsul auf. Der Revolutionär wurde zum Kaiser der Franzosen und herrschte über weite Teile Europas. Doch auf den kometenhaften Aufstieg folgte der tiefe Absturz. Das Buch schildert eindrucksvoll die äußeren Umstände, die zum Scheitern Napoleons führten. Sprachgewaltig wird die Lebensgeschichte eines Mannes erzählt, der in seiner Verbannung auf Sankt Helena selbst am klars-

ten die eigene Beschränkung erkannte: „Die Wahrheit ist, dass ich niemals ganz Herr meiner Bewegungen war. Ich habe Pläne gehabt, hatte aber niemals die Freiheit, sie auszuführen. Immer war ich durch die Umstände bestimmt“.

Das Buch ist eine spannende Biografie zwischen Macht und Ohnmacht. Denn obwohl Napoleon zweifellos der überragende Akteur seiner Zeit war, so war er dennoch keineswegs frei, nach Gutdünken die Weltgeschichte zu gestalten. Napoleons Biographie bietet alle Zutaten eines spannungsgeladenen Krimis. Wer das Buch liest erfährt mehr über ein unglaubliches Leben, das die europäische Geschichte verändert hat!

► Günter Müchler
Napoleon – Revolutionär auf dem Kaiserthron
2019, 624 Seiten, wbg Theiss



GV Liederkranz 1875 Bremthal

Der erste Vorsitzende Andreas Geis begrüßte die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Liederkranz Mitte März im Vereinsheim der SG Bremthal. Nach dem Gedenken der im vergangenen Jahr gestorbenen Mitglieder und dem Lagebericht stellte Geis die optimierte Vereinssatzung vor. Diese wurde einstimmig verabschiedet. Die Anpassung und Harmonisierung der Beiträge für aktive Mitglieder erhielt großen Zuspruch und wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

Nach ihrem Kassenbericht wurde Anja Carmans, erste Kassiererin, von den Kassprüfern eine einwandfreie und transparente Kassenführung bestätigt. Es folgten die Entlastungen der ersten Kassiererin und des Vorstandes.

Zur Neuwahl standen das Amt des ersten Vorsitzenden und der Beisitzerin (Pressesprecherin). Wiedergewählt wurden die bisherigen Amtsinhaber Andreas Geis und Marina Nix.

In seinem Ausblick informierte Geis über die nächsten Veranstaltungen und diverse geplante Projekte für verschiedene Chöre des Vereins.

Geis beendete die Versammlung mit einem Dank an alle Mitglieder und Gönner für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Er habe sich über den konstruktiven Austausch und die vielen Anregungen gefreut. Der GV Liederkranz sieht einem spannenden neuen Vereinsjahr entgegen, mit einem weiteren großen Konzert im Sommer auf Burg Eppstein.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Aannahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der EZ enthält eine Prospektbeilage von Möbel Urban, Bad Camberg sowie den Veranstaltungskalender 2023 für Burg Eppstein.

Für die Haushalte in Vockenhausen liegt ein Flyer der Firma Werkzeugkiste Bremthal bei. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Wir machen Osterpause:

vom 6. bis 14. April 2023 hat der Verlag geschlossen. In der Kalenderwoche 14 (6. April) bringen wir eine Doppelausgabe heraus. In der Woche nach Ostern wird einmal keine EZ verteilt.

Waldaufforstung: Gesunder Wald für sauberes Trinkwasser

Volle Bäche und Flüsse und etliche Tage Regen täuschen darüber hinweg, dass die tiefen Wasserspeicher unter den Wäldern immer noch nicht wieder aufgefüllt sind. „Für die oberflächennahen Schichten hat der Niederschlag ausgereicht“, sagt Michael Gerst, Leiter des Landesbetriebs Hessen Forst, anlässlich des Weltwassertags am 22. März und ergänzt, „aber bis in einen Meter achtzig Tiefe fehlt das Wasser besonders im Norden und im Süden unseres Landes.“

Diese Beobachtungen bestätigt Revierförster Peter Lepke für den Eppsteiner Stadtwald: „Die oberen Bodenschichten sind gut durchfeuchtet, aber zu den tieferen Schichten ist das Regenwasser noch nicht gedrungen.“ Die tiefen Bodenschichten sind wichtig für die größeren Waldbäume, deren Wurzeln tief ins Erdreich dringen. Eine etwa 140 Jahre alte Buche verdunstet laut Hessen Forst pro Tag bis zu 400 Liter Wasser, ein Buchenwald von der Größe eines Fußballfeldes bis zu 80 000 Liter.

Die vergangenen Jahre waren insgesamt zu trocken, bestätigt Lepke die landesweiten Beobachtungen. Auch er arbeite daran, den Waldumbau mit Baumarten voranzutreiben, die besser an die Klimaerwärmung angepasst

sind. Dabei ist Lepke das derzeit feuchte und mäßig warme Frühjahr gerade recht.

Die oberflächliche Feuchtigkeit sei gut für die jungen Bäume, die aktuell im Stadtwald an einigen Stellen gepflanzt werden: insgesamt 16 750 Setzlinge auf den stark geschädigten Flächen zwischen Ehlhalten, Oberjosbach und Lenzhahn.

Die größte Pflanzaktion führt Lepke in diesem Frühjahr in der Enklave „Mark“ bei Oberjosbach aus. Auf der riesigen Freifläche auf der Kuppe zwischen Oberjosbach und Lenzhahn lässt die Stadt derzeit 13 450 junge Bäume pflanzen: 5600 Kiefern und, in einem Gatter vor Wildverbiss geschützt, 6900 Eichen und 1000 Hainbuchen. Die Stadt hofft auf Fördermittel des Landes, die beantragt seien. Hessen Forst hat bereits angekündigt, dass der Landesbetrieb rund vier



Forstamtsmitarbeiter beim Pflanzen von Laubbäumen.

Foto: Forstamt Königstein/HessenForst

Millionen neue Bäume setzen will. Nur ein stabiler und gesunder Wald könne die wichtige Filterfunktion für sauberes Trinkwasser erfüllen.

Die Ehlhaltener Kerbeurschen haben noch Geld aus ihrer Sammelaktion übrig, die sie dem Revierförster für Pflanzaktionen oder Schutzmaßnahmen zur Verfügung stellen wollen. „Wir benötigen in den kommenden Jahren sicherlich weitere Mittel für Nachpflanzungen oder, um die Bäume vor Wildverbiss zu

schützen“, führt Lepke aus.

Wie berichtet haben die Kerbeurschen etwa 350 Bäumchen im Nonnenwald gepflanzt. Im Laufe dieser Woche kommen Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule, um ebenfalls im Nonnenwald etwa 100 Eichen zu setzen. Richtung Lenzhahn und Heftrich befindet sich eine ehemalige Fichtenschonung, die in den vergangenen Jahren gerodet werden musste. Dort werden gerade von professionellen Pflanzern etwa 3300 junge Buchen gepflanzt sowie einige Kiefern, 100 Eichen und einige Douglasien aus der Nachzucht der im Nonnenwald heimischen Douglasien.

Die Informationen über den Bodenfeuchtezustand stellt das Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (ufz.de) in Leipzig in seinem Dürremonitor für ganz Deutschland zur Verfügung. Das Monitoring zeichnet die Entwicklung der Trockenheit in Ober- und Unterböden seit 1952 auf. bpa

Hessisches Modellprojekt Grundwasserwirtschaft

Pünktlich zum Weltwassertag am 22. März startete das Hessische Umweltministerium ein Forschungsprojekt zur nachhaltigen Grundwasserbewirtschaftung in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Im Projekt „Wassersystemmodell Rhein-Main (WaRM)“ erforschen zehn Partner aus Forschung, Industrie und Verwaltung zusammen mit dem Umweltministerium und dem Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) Klimakrise und Bevölkerungswachstum. In den kommenden drei Jahren wollen sie ein Wassersystemmodell für das Rhein-Main-Gebiet erarbeiten, das als Modell auch auf andere Regionen übertragbar sein soll. Das Ziel: jederzeit genügend sauberes Wasser für Hessen.

Noch stehe Grundwasser in Hessen in ausreichender Menge zur Verfügung, betont HLNUG-Präsident Professor Thomas Schmid, aber die Dateien zeigen, dass Wasser keine Endlos-Ressource ist. Die Grundwasserneubildung geht zurück und Nassjahre, in denen viel Grundwasser gebildet wird, werden weniger, die Sommer gleichzeitig heißer und trockener.

Derzeit sei die Situation so, dass für die Versorgung der Ballungsräume auch Grundwasservorkommen angrenzender Regionen angezapft werden, teilt das Umweltministerium mit. Ziele des Forschungsprojekts seien, die Konfliktpotenziale um die Wasserressourcen zu verringern und die Entwicklung von Maßnahmen, um Wassermenge und -qualität zu steigern.

– Anzeige –



**Pflegepersonal
gesucht !**

Diakoniestation Niedernhausen/Eppstein

Wir suchen

Pflegefachkräfte/Pflegehilfskräfte

Wir bieten:

- ein tolles, sympathisches Team
- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle

Quereinsteiger willkommen!

Schick Deine Bewerbung an:

Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

oder ruf uns an: **06127-2685**

5:1-Heimsieg der SGB gegen Kriftel

Nachdem die ersten beiden Punktspiele nach der Winterpause verloren wurden, hatte sich die SG Bremthal im Heimspiel gegen den SV Kriftel einiges vorgenommen. Doch nach nur 46 Sekunden lagen die Gastgeber mit 0:1 in Rückstand. Die SGB versuchte Druck auf das Tor der Gäste aufzubauen. In der 28. Minute brachte ein schnell vorgetragener Angriff den Ausgleich. Felix Körner schoss zum verdienten 1:1 ein. Bremthal blieb weiter am Ball, ein Schuss von Felix Körner wurde auf der Torlinie geklärt (33.) und ein Kopfball von Lukas Kleber verfehlte knapp das Tor (44.). Kurz vor dem Pausenpfeiff setzte sich Tizian Iglesias Weber auf der rechten Außenbahn durch. Er ging bis zur Grundlinie, passte vors Tor auf Marvin Schmidt-Hartlieb, der aus kurzer Distanz zum 2:1 traf (45.).

Nach dem Seitenwechsel konnte Kriftel das Spiel offener gestalten, aber der SGB-Defensive gelang es, gefährliche Aktionen der Gäste zu unterbinden. Dennis Morawietz marschierte in den Strafraum und bediente dort Felix Körner, der überlegt zum 3:1 einschob (73.). Kurz darauf hatte der Krifteler Schlussmann an der Strafraumgrenze den Ball eigentlich schon sicher am Fuß, doch Marvin Schmidt-Hart-

lieb eroberte den Ball und erhöhte mit seinem zweiten Treffer im Spiel auf 4:1 (76.). Die SG Bremthal spielte die Partie souverän zu Ende und kam mit dem Schlusspunkt zu einem weiteren Treffer von Tim Schmeckthal zum 5:1-Endstand.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Andre Junkert, Tizian Iglesias Weber, Dennis Morawietz, Felix Körner, Marvin Schmidt-Hartlieb und Lukas Kleber. Eingewechselt wurden: Marcel Wagner (76.), Nils Hinek (80.) und Tim Schmeckthal (84.).

Am Sonntag, 2. April, ist die SGB I bei der SG Sossenheim zu Gast. Anpfiff ist um 15.30 Uhr.

Die **SG Bremthal II** überzeugte im Heimspiel gegen die DJK Zeilsheim II und erzielte ebenfalls fünf Treffer. In Halbzeit eins brachte Patrick Nix die SGB in Führung (36.), ehe Tim Schmeckthal in der 43. Minute zum 2:0-Pausenstand erhöhte. Auch nach der Halbzeit ließ die Bremthaler Elf nichts anbrennen. Markus Hünninger (48.), Eren Ceylan (75.) und Patrick Nix (77.) mit seinem zweiten Treffer schossen den 5:0-Heimerfolg heraus. Nächsten Sonntag, 2. April, geht es auswärts beim SC Eschborn II um 13 Uhr weiter.

Sport · Sport · Sport

Bremthaler TTV III ist Meister

Die **dritte Mannschaft** vom Bremthaler Tischtennisverein ist Meister der zweiten Kreisklasse geworden. Am vorletzten Spieltag erreichte das Team um Mannschaftsführer Norbert Kordey (Foto) einen 6:4-Erfolg über TuS Hornau VII.



Nach den Anfangsdoppeln stand es 1:1. Jürgen Stiller gewann mit Partner Cina Farhangyar. Alexander Muchin und Shang Dong mussten hingegen eine Niederlage hinnehmen. Anschließend gewannen sowohl Stiller, als auch Farhangyar und Shang ihr erstes Einzel. Muchin verlor sein Spiel, so dass das Team mit einer 4:2-Führung in die zweiten Einzel ging. Im zweiten Durchgang mussten Muchin und Farhangyar eine Niederlage hinnehmen, doch Stiller und Shang sorgten mit deutlichen Siegen für den 6:4-Gesamterfolg. Nun kann Kordey mit seinem Team die Meisterschaftsfeier planen.

Einen unerwarteten 7:3-Erfolg über den Tabellenführer und feststehenden Meister der Kreisliga, VfN Hattersheim, feierte die **erste Mannschaft**. Mannschaftsführer Nihad Malikic, Thorsten Sokoliss, Enejas Hadzikaric und Robert Wylenzek haben es nun selbst in der Hand, mit einem Sieg am letzten Spieltag gegen Hochheim den Klassenerhalt zu schaffen.

Die **zweite Mannschaft** musste im Derby gegen TSG Ehlhalten II eine 2:8-Niederlage hinnehmen. Klaus Kropp punktete im Einzel und mit Partner Thomas Alisch im Doppel.

Den **Jungen 19** fehlt nur noch ein Sieg, um die Meisterschaft in der Kreisklasse zu feiern. Am vorletzten Spieltag feierte das Team um Mannschaftsführer Lukas Visser gegen TSG Eddersheim schon einen 10:0 Erfolg.

Große Freude herrschte bei den **Jungen 15** und bei Jugendleiter Hans Becker. Hannes Drude, Daniele Tarentino und Timo Schäfer gelang gegen TuS Hornau mit 6:4 ihr erster Saisonsieg.

Tischtennis TSG Ehlhalten: Erste und Zweite weiter auf Erfolgsspur

Die **erste Mannschaft** der Ehlhaltener Tischtennisabteilung war bei der SG Kelkheim II zu Gast. Mattis Schubert bahnte mit zwei gewonnenen Einzeln und dem Doppel den Weg für den knappen 6:4-Sieg. Die weiteren Punkte steuerten Thomas Irmeler und Jan Rudolph bei. Es spielten: Irmeler/Rudolph (1), Schubert/Chris Körner (1), Irmeler (1), Rudolph (1), Schubert (2), Körner.

Die **zweite Mannschaft** siegte im Derby beim Bremthaler TTV II. Da der Gastgeber aufgrund einer Verletzung eines Spielers schon ein Doppel und später auch zwei Einzel schenken musste, konnte die Mannschaft letztlich mit einem ungefährdeten 8:2 die Heimreise antreten. Es spielten: Juretzek/Sven Rudolph, Körner/Sascha Georg (1), Frieder Juretzek (2), Körner (1), Georg (2), Rudolph (2).

Die **vierte Mannschaft** spielte im letzten Spiel der Saison gegen den TSV Vockenhhausen III. Im Heimspiel konnte lediglich Norbert Wolf ein Einzel und im Doppel mit Winfried Hofmann Punkte zur 2:8-Niederlage holen. Es spielten: Wolf/Hofmann (1), Wolf (1), Bruno Lienemann, Erich Dambacher, Wolfgang Mollenhauer.

Eppsteiner Jugendfußball

Das Fußballspiel der **F-Jugend** gegen die Mannschaft aus Sossenheim fand am Samstag ein vorzeitiges Ende.

Bei plötzlich einsetzendem Gewitter und Starkregen musste das Spiel abgebrochen werden. Mit Abpfiff lag das Eppsteiner Team in Führung.

Die **E2** musste bei ihrem Heimspiel gegen die Gäste aus Wallau eine 2:4-Niederlage hinnehmen. Das Team der **E1** überzeugte in einem starken Spiel gegen den SV Kriftel und gewann mit 4:2 Toren. Die Torschützen Alexander Luther und Ben Wagner legten mit 3 Toren in der ersten Halbzeit den Grundstein für den Sieg.

Der Tabellenführer von der Eppsteiner **C-Jugend** musste zu Gast in Zeilsheim ein 2:2 Remis hinnehmen. Im Torabschluss fehlte diesmal Glück und Konsequenz.

Die **D-Jugend** geriet in der ersten Halbzeit gegen den SV Zeilsheim mit 0:1 in Rückstand



Die E1-Jugendfußballer der JSG SG Bremthal/TuS Niederjosbach jubeln nach ihrem Sieg gegen den SV Kriftel
Foto: privat

und konnte das Ergebnis bis Spielende nicht mehr korrigieren.

Die **B-Jugend** überzeugte im Sonntagspiel gegen Kelkheim mit einem souveränen 6:0-Sieg. „Das Spiel hätte auch locker zweistellig ausfallen können“, kommentiert das Trainergespann der B-Jugend die Partie.

Teamwettbewerb der U10 in Schwalbach

Am vergangenen Sonntag startete die Kinderleichtathletik der Altersklasse U10 mit einem Hallenwettkampf in Schwalbach in die Liga-Saison 2023. Dort treten gemischtgeschlechtliche Teams aus sechs bis elf Kindern in Disziplinen aus verschiedenen Kategorien wie Sprint, Sprung, Wurf und Ausdauer gegeneinander an. Alle Teams werden jeweils in Relation zueinander bewertet.

Wegen mehreren krankheitsbedingten Ausfällen musste die LG Eppstein-Kelkheim noch kurz vor Wettkampfbeginn eines von ursprünglich zwei Teams abmelden, so dass die verbliebenen „Tanuswiesel“ mit vier Mädchen aus Eppstein und vier Jungs und einem Mädchen aus Kelkheim an den Start gingen.

Vorbereitet hatten sich die Eppsteiner auf dem Bienroth. Nur um die Wechsel für die Hindernisstafel einzuüben, trafen sie sich auch zweimal in Kelkheim. Am besten klafften die Einzeldisziplinen Medizinball-Stoßen und Hochweitsprung, bei denen die Kinder ihre Trainingsleistungen noch deutlich übertrafen.

Die Kinder wurden mit einem tollen vierten Platz unter elf angetretenen Teams belohnt und sind motiviert, sich beim Freilufttermin im Juni in Hofheim noch zu verbessern.

Aus Eppstein dabei waren Charlotte, Emily, Fabienne und Mara. „Amelie und Sophia können hoffentlich beim nächsten Termin fit und gesund das Team verstärken“, melden die Trainerinnen Charlotte Pielka und Ines Frank.

Märchenfest und „Mathematierchen“ im Montessori Kinderhaus

Mit einem Märchenfest schlossen die Kinder des Montessori-Hauses in Ehlhalten am Samstag ihre Projektwochen ab. Seit Februar beschäftigten sie sich mit dem Märchenklassiker der Brüder Grimm, „Frau Holle“, und Astrid Lindgrens zeitloser Geschichte vom Wichtel „Tomte Tummetot“ und dessen Erlebnis mit dem hungrigen Fuchs. Die Kinder bastelten Wichtel und Füchse aus Filz, Papier und Knete und stellten mit Brunnen, Apfelbaum und Schneebällen die wichtigsten Utensilien des Märchens um Frau Holle nach.

Am Samstag zeigten sie Eltern und Geschwistern, was sie in den vergangenen Wochen gelernt und gebastelt haben. In einer Zimmerecke stand ein tragbarer Theaterkoffer mit Bildern aus den beiden Märchen, die die Kulisse fürs Erzähltheater bildeten. An einem Tisch formten Kinder Figuren aus Knete, nebenan fuhren der siebenjährige Luiz und seine Schwester Lorena (4) mit ihren Fingern um den Rand unterschiedlich hoch gefüllter Wassergläser und entlockten ihnen Sphärenklänge. Im zweiten Gruppenraum hatten Kinder und Erzieherinnen einen Kreis mit Tierbildern ausgelegt, der Bauernhof- und Waldtiere in Tierfamilien darstellte.

„Wir haben die beiden Märchen ausgewählt, weil sie sich sehr gut eignen, um mit den Kindern Natur, Wetter, Jahreszeiten und die vier Elemente zu erarbeiten“, fasste Kita-Leiterin Sandra Droll zusammen. Sie hat die Leitung im vorigen Jahr übernommen und bereitet zusammen mit den beiden Vorsitzenden des Trägervereins, Johannes Jährling und Siri Lindner, den Wechsel der Einrichtung von der Trägerschaft des Elternvereins unter Dach der DRK Familiendienste vor. Als letzter offizieller Akt steht bei der Mitgliederversammlung am kommenden Freitag die Neuwahl des Vereinsvorstandes an. Siri Lindner bleibt zweite Vor-

sitzende, ihre Amtszeit endet wie die von Kassenwartin Katharina Fladung erst im nächsten Jahr. Johannes Jährling will nicht erneut kandidieren und stellt sein Amt zur Verfügung.

Alle drei sind froh, dass mit der Übergabe ans DRK zum 1. April ein geordneter Wechsel bevorsteht. In den vergangenen Jahren, insbesondere während der Corona-Pandemie, sei die Vorstandsarbeit für die Eltern immer schwieriger geworden „und kaum noch leistbar für uns als Ehrenamtliche“, sagt der 43-jährige IT-Spezialist aus Vockenhausen, dem die Erleichterung anzusehen ist: „Wir haben das ‚Schiff‘ in den vergangenen Jahren gut durch diverse Krisen gesteuert“. Vor sechs Jahren kam seine älteste Tochter Erna ins Montessori-Haus, bis zum Sommer besuchen noch seine beiden Zwillinge Else und Jonte das Montessori-Haus. Seit zwei Jahren leitet er zusammen mit dem Vereinsvorstand die Einrichtung. „Wir sind für Personal und Budget verantwortlich“, führt Jährling aus. Das sei alles leistbar, „aber mit den ständig neuen Corona-Verordnungen kamen wir an unsere Grenzen“, sagt er offen.

Eltern, die bereit sind, sich zu engagieren, gebe es im Verein viele, sagt Jährling, aber die Verantwortung für den Betrieb eines Kindergartens für 40 Kinder wolle keiner übernehmen, zumal es in den vergangenen Jahren auch einige personelle Wechsel gegeben habe. Laut Sandra Droll ändert sich für Kinder und Eltern mit dem Trägerwechsel nichts. Das offene Montessori-Konzept ohne feste Gruppen wurde ohnehin bereits vor zwei Jahren wegen der Corona-Auflagen verändert. Die Einrichtung ist für 40 Kinder in zwei Gruppen konzipiert. „Unser Konzept ist Montessori-orientiert“, betont Droll. Es gibt zwei Gruppenräume mit unterschiedlicher Ausstattung,



Sandra Droll und die Vorsitzenden des Trägervereins, Siri Lindner und Johannes Jährling (v.li.)
Fotos: Beate Schuchard-Palmert

die die Gruppen nutzen. Außerdem seien Naturerlebnistage in Wald und Wiese fester Bestandteil des wöchentlichen Rhythmus.

Die Vorschulkinder, die sich selbst die „Mathematierchen“ nennen, wollen sich dieses Jahr sogar beim Mathematikwettbewerb im Rahmen der Explore-Science Erlebnistage in Mannheim für Kindergartenkinder bewerben und beschäftigen sich seit Wochen mit Formen, Zahlen, Maßen und mathematischen Figuren. Gearbeitet wird mit Alltagsgegenständen und Montessori-Materialien. „Die Kinder sind vollauf beschäftigt und haben viel Spaß beim Lernen, hat Droll beobachtet. „Die Ergebnisse werden dokumentiert und als Gesamtprojekt zum Wettbewerb eingereicht.“ bpa



Von allen Seiten können die Kinder den Kreis mit den Familien der Bauernhof- und Waldtiere betrachten.
Foto: bpa

In der Wunderbar stept Corky

Zu den bereits bekannten Donnerstagskonzerten in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gibt es einen weiteren Termin am Freitag, 31. März, um 20 Uhr: Grayson Capps & Corky Hughes begeistern mit Swamp-Blues und Americana. Für Freunde guter Roots-Music und verrückter Geschichten gibt es kaum einen Musiker mit solcher Spielfreude, der so schnell einen Draht zu seinen Fans aufbaut. Herzerreißende Songs wie „Washboard Lisa“ oder das peppige „Poison“ werden nicht fehlen. Grayson kommt mit seinem coolen Gitarristen Corky Hughes: mal düster akustisch, stets atmosphärisch ausbalanciert, von epischer Größe, ohne Schnickschnack. Eintritt 25 Euro.

Tage des Kunsthandwerks in der Keramikwerkstatt auf Hof Häusel

In der Rhein-Main-Region nehmen etliche Werkstätten an den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks von Freitag, 31. März, bis Sonntag, 2. April, teil. Zu ihnen gehört auch die Keramikerin Eva Pfund in ihrer Werkstatt auf Hof Häusel. Ihre Ausstellung im Schäferwagen ist Freitag und Samstag von 11 bis 17 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Außerdem öffnet sie am Samstag, 1. April, von 14 bis 16 Uhr ihre Werkstatt als Schauwerkstatt und zeigt, wie sie ihre Keramik auf der Drehscheibe fertigt. Darauf freut sie sich ganz besonders: „Schön, dass nach den vergangenen zwei Jahren die Schauwerkstatt wieder möglich ist!“

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

In Hessen laden am ersten Aprilwochenende rund 70 Betriebe, Ateliers und Werkstätten Besucher ein, um Kunsthandwerk erfahrbar zu machen. Im Taunus sind weitere Ateliers dabei: Zum Beispiel die Holzsulpturen von Thomas Pildner in Bad Homburg, Goldschmiedearbeiten von Katharina M. Trierscheidt in Oberursel, Glasobjekte von Anja Gilles in Kelkheim-Fischbach, Skulpturen aus Ton von Stina Tummel in Weilbach und kostbare Couture-Stickerei in der Werkstatt von Iby Lippold in Taunusstein-Neuhof.

Weitere Adressen und Termine erfahren Interessierte unter: kunsthandwerkstage.de/hessen

EppLa Jugendhandball: Weibliche C-Jugend wird Vizemeister

Mit der besten Abwehr der Liga und mit 30:2 Punkten wird die wC-Jugend der HSG EppLa Vizemeister in der Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt. Nach der entscheidenden Niederlage in Idstein mussten die Mädchen der Konkurrenz aus der Hexenturmstadt den Vortritt lassen. TV Idstein hat ebenfalls 30:2 Punkte, ist aber aufgrund des besseren direkten Vergleichs erster in der Tabelle und damit Meister der Bezirksoberliga in dieser Altersklasse. „Damit geht unser Glückwunsch an das C-Jugendteam aus Idstein, mit dem wir uns bis zum Schluss ein spannendes Rennen um die Meisterschaft lieferten“, resümiert Trainer Jochen Herweh, der die beeindruckende Rückrunde der C-Jugend-Spielerinnen für die EZ zusammengefasst hat.

Die HSG-EppLa-Mädchen können stolz auf ihre Leistung sein. Die Vorrunde wurde mit 16:0 Punkten perfekt gespielt, und es gelang, die Mannschaft des TV Idstein beim 19:18-Heimsieg noch in Schach zu halten.

Dabei war der Start in die Rückrunde im Januar noch holprig. Gegen die TSG Eddersheim besann sich das Team nach einem 1:4-Rückstand auf die kämpferischen Tugenden, um doch noch mit einem 27:22-Erfolg einen soliden Start ins neue Jahr zu bekommen.

Mit der vielleicht besten Leistung in der gesamten Saison wurden am 4. Februar die Mädchen der HSG BIK Wiesbaden in deren eigener Halle besiegt (25:20). Das ist umso höher zu bewerten, da bei BIK Wiesbaden eine der besten Torjägerinnen der Liga spielt und die Wiesbadenerinnen vor der Saison als Favoriten auf die Meisterschaft galten.

Mit weiteren deutlichen Siegen gegen Münster und Eschhofen/Steeden blieben die HSG-EppLa Mädchen ungeschlagen an der Tabellenspitze. Danach sagte der SV Seulberg sein Heimspiel am 12. März kurzfristig ab, so dass die Mädchen eine Woche vor dem Spitzenspiel in Idstein spielfrei hatten.

Am Freitag vor einer Woche traten die Mädchen zum entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in Idstein an. Vor einer für ein C-Jugendspiel, stattlichen Kulisse von weit über 100 Zuschauern agierten die HSG EppLa-Mädchen in der ersten Halbzeit sehr nervös. Idstein kam besser zurecht und nutzte die vielen technischen Fehler der Spielgemeinschaft zu einfachen Toren und ging mit einer 13:8-Führung in die Pause. In der zweiten Halbzeit verbesserte sich die HSG. Beim 15:12 und 19:16 hatten die Gäste die Chance, heranzukommen. Am Ende



Die Handballerinnen der C1-Jugend sind Vizemeister geworden.

Foto: privat

siegte Gastgeber Idstein verdient mit 26:20 und entschied so, nach der knappen Hinspielniederlage in Eppstein (18:19), den direkten Vergleich für sich.

Bei den Mädchen der HSG-EppLa war die Enttäuschung trotz der erfolgreichen Rückrunde groß. Kämpferisch hatten die Mädchen alles gegeben. „Schade, aber auch Niederlagen gehören zum Sport dazu“, trösten die Trainer.

Gegen die TSG Oberursel gelang mit 29:22 ein Sieg im letzten Heimspiel der Saison. Gegen die HSG Goldstein/Schwanheim musste die EppLa am vergangenen Samstag nochmal auswärts ran. Goldstein/Schwanheim war ein etwas übermotivierter Gegner im letzten Saisonspiel, trotzdem gestaltete die EppLa mit zeitweise 11 Toren Vorsprung das Spiel souverän und zeigte beim 29:20-Sieg sowohl kämpferisch als auch spielerisch eine gute Leistung zum Abschluss einer tollen Saison.

Mit einer anschließenden Übernachtungsparty in der Sporthalle feierte die Mannschaft ausgiebig und orientiert sich in den nächsten Wochen schon wieder Richtung „Saison2023/24“.

wD1 beendet Saison mit Heimsieg

Am Dienstagabend beendete die weibliche D1 der HSG EppLa die Saison gegen den TV Idstein souverän mit 20:11 (9:3). Vor allem durch die konsequente Deckungsarbeit und eine gut aufgelegte Thurid im Tor hatten sich die Mädchen der HSG EppLa nach zehn Minuten einen 8:0-Vorsprung herausgespielt. Und das, obwohl man im Angriff diesmal nicht ganz so konzentriert zu Werke ging und sich einige unnötige technische Fehler leistete. Aber auch hier gab es clevere Aktionen und schöne Kreisspiele. In der zweiten Halbzeit ließ ein wenig die Konzentration im Abschluss nach und die gute Idsteiner Torhüterin zeichnete sich das ein oder andere Mal aus. Unter dem Strich war es ein schöner Abschluss einer Saison

mit deutlich mehr Höhen als Tiefen, einer tollen mannschaftlichen Leistung. Die Mädchen können selbstbewusst in die neue Saison gehen, egal ob in der D- oder C-Jugend.

mE1: Auswärts-Sieg

Am Sonntag wurde das letzte Auswärtsspiel der männliche E1 der HSG EppLa früh – und aufgrund der Zeitumstellung gefühlt noch früher – gegen die TSG Eddersheim angepfiffen. Trotz der Uhrzeit waren die neun Jungs der HSG EppLa von

Beginn an konzentriert und hochmotiviert und verschafften sich zur Halbzeit bereits mit 11:5 Toren einen klaren Vorsprung.

Auch in der zweiten Halbzeit zeigten die Jungs der HSG im Angriff und in der Abwehr Entschlossenheit und Kampfgeist, so dass sie auch aufgrund der guten Leistungen der beiden Torhüter das letzte Spiel der Saison mit 23:13 Toren und einem Ergebnis nach Multiplikator von 207:91 deutlich für sich entschieden.

Die Trainerinnen Sabrina Buch und Laura Rauch de Castro sind sehr stolz auf die Mannschaft. Allen Jungs der HSG gelang es, mindestens ein Tor zu erzielen. Am Donnerstag findet noch ein Training mit anschließendem Pizzenessen statt, bevor die Jungs nach Ostern in ihre neuen Teams wechseln und sich auf die Qualifikationsspiele vorbereiten. Es spielten: Darius, Dennis, Frederic, Jonas, Julius, Laurenz, Matthias, Paul, Philipp.

wF-Jugend: 210 Tore in der Saison

Das letzte Spielefest der Saison am Sonntag in Hattersheim zeigte einmal mehr, wie sich das gesamte Team der 22 F-Mädchen im Laufe der Saison beim Prellen, Werfen, Fangen, aber auch im Abwehrverhalten, Stellungsspiel und im Tor weiterentwickelt und kontinuierlich verbessert hat. Nach insgesamt acht Spielfesten und 35 Spielen beenden die jungen Handballerinnen die Saison mit 210 Toren bei 16 Siegen und 4 Unentschieden. Positiv herauszuheben ist dabei, dass sich die 210 Tore auf insgesamt 18 Torschützinnen verteilen.

Der gemeinsame Saisonabschluss am Samstag im „Superfly“ war zugleich auch eine Abschiedsfeier, da 16 Mädchen nach den Osterferien in die neuen Saison zur E-Jugend wechseln. Nach vier gemeinsamen Jahren in der F-Jugend verabschiedet sich auch das Trainer-Team Katharina Herweh/Florian Niedermaier aus der F-Jugend und wechselt zur neuen Saison zur E-Jugend.



Die weibliche D1 der HSG EppLa gut gelaunt nach ihrem Heimsieg.



Die männliche E1 beendet die Saison mit einem Sieg.

Fotos: privat

Wichtiger Erfolg: HSG EppLa I siegt gegen Hochheim/Wicker

Am Sonntagabend empfingen die Handballer aus Eppstein und Langenhain die Gäste der HSG Hochheim/Wicker. Im Vorfeld der Landesliga-Partie war klar: Es müssen Punkte her. Die Chancen für einen Erfolg standen gut. Zwar waren durch den erkrankten Theo Roos, den privat verhinderten Daniel Schmidt und an Achillessehnenproblemen laborierenden Daniel Henrich die Außen- und Kreisposition dünn besetzt, jedoch stieß Philipp Becker wieder vollumfänglich zum Team dazu. Der Druck, unter dem die Gastgeber unter Übungsleiter Thomas Gölsenleuchter angesichts der Herausforderung standen, war deutlich zu sehen. Technische Fehler, mangelndes Tempo im Aufbau und eine ausbaufähige Chancenverwertung prägten den Beginn der Partie. Die Gäste, tabellarisch jenseits von Auf- und Abstieg fest im Mittelfeld etabliert, hatten ihrerseits Probleme, in die Partie zu finden. Schlussmann Stefan Biermann war es in dieser Phase zu verdanken, dass die EppLar Jungs mit einer Drei-Tore-Führung beim Stand von 15:12 den Seitenwechsel antraten.

In der zweiten Hälfte gelang es der EppLa, den Druck stellenweise abzuschnüffeln und durch konzentrierteres Angriffsspiel Sicherheit zu gewinnen, sowie einen erstmaligen Sieben-Tore-Vorsprung zum 22:15 in der 40. Minute zu erreichen. Die Gäste aus Hochheim/Wicker kämpften sich unter der Führung von Chris Grundmann, der mit seinen platzierten Schlagwürfen die Abwehr der Hausherren vor

erhebliche Probleme stellte, zurück in die Partie. Schlussendlich überragte der Siegeswillen der Hausherren und die HoWis mussten sich den EppLar Jungs mit 33:27 geschlagen geben. Mit diesem Ergebnis sammeln die Handballer der HSG EppLa wichtige Punkte gegen den Abstieg und senden ein deutliches Lebenszeichen in Richtung der Konkurrenz.

Es spielten: Biermann (1), F. Ladwig; P. Becker (10/1), Bocklet (6), Steinmeier, Kroth (je 4), Großkopf, Weyrich (je 3), Erdmann (2), Gintner, Henrich, Schier, Pursche, Kästner.

Zweite zeigt gegen Eltville Reaktion

Nach der frustrierenden Derby-Niederlage gegen MSG Schwarzbach in der Vorwoche und einer Aussprache im Training, zeigte die zweite Herrenmannschaft die notwendige Reaktion. Im Heimspiel gegen die TG Eltville zeigten die Spieler des Interimstrainergespanns Garcia/Löffler von der ersten Spielminute an ein ganz anderes Gesicht und führten das gesamte Spiel über ohne Ausnahme. Grundlage für den 29:25-Sieg war das Abwehrbollwerk um die zentralen Defensivspieler Tim Kupec, Nick Ladwig und Yannik Rosenberger sowie den Vorgezogenen Linus Meuer.

Mit einer 13:10-Führung gingen sie hochverdient in die Pause und verpassten es schon fast, den Sack noch früher zuzumachen. Zwar mussten sie, bedingt durch einige Zeitstrafen, in der Defensive etwas Federn lassen, spielten dafür aber im Angriff deutlich konsequenter

und bewahrten, selbst als Eltville auf ein Tor herankam, die Nerven.

Max Kästner und Alex Bender zogen in dieser Situation gekonnt und wohl überlegt im Rückraum die Fäden. Es gelang der Landesliga-Reserve der HSG EppLa in den entscheidenden Phasen immer wieder Linksaußen Nico Hoppe freizuspielen, der insgesamt zwölf Mal die gegnerischen Torleute überwinden konnte. Neben den Feldspielern sind abschließend auch die Torhüter Moritz Schreyer und Stefan Langlotz zu nennen, die beide ebenfalls einen „Sahnetag“ erwischten hatten.

Außerdem zu erwähnen ist die souveräne Schiedsrichterleistung von Florian Krah, der das Spiel als Einzelschiedsrichter leitete und auf beiden Seiten eine klare Linie durchpiffte.

Die Trainer Löffler und Garcia waren mit ihrer Mannschaft nach Abpfiff voll und ganz zufrieden und sahen den Kick im Training am Dienstag in keinsten Weise gefährdet.

Es spielten: Schreyer, Langlotz; Hoppe (12/5), Rosenberger, Kästner (je 4), L. Meuer (3), Bender, N. Ladwig (je 2), Kupec, Löffler (je 1), Skrobisch, Lang, Bauer, Dempster.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 1. April: 16:30 Uhr Herren III bei Limburger HV, 16:30 Uhr Damen bei TG Eltville. Sonntag, 2. April: 17:00 Uhr Herren I bei HSG Dutenhofen/Müncholzhausen III, 17:00 Uhr Herren II bei TSG Eddersheim. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

TC 71: Neuer Vorstand, Wechsel und Kontinuität

Bei der Mitgliederversammlung des Bremthaler Tischtennisvereins TC 71 ließen die Vorsitzenden Thomas Seifert und Kurt Lang für die Mitglieder das Jahr 2022 mit seinen sportlichen und geselligen Höhepunkten Revue passieren.

Besonders hoben sie dabei die gelungene 50-Jahr-Feier des Vereins im Sommer hervor. Sportlich zeigte sich der Verein stark aufgestellt mit seinen insgesamt neun Erwachsenen-Mannschaften und den acht Jugendteams.

Auch organisatorisch und finanziell steht der TC 71 Bremthal auf soliden Beinen, verzeichnet weiterhin nicht unerhebliche Mitgliederzuwächse und blickt zuversichtlich auf die kommende Saison.

Der Ausblick verspricht wieder eine ebenso gut gefüllte sportliche Saison (mit nunmehr zwölf Erwachsenen- und sieben Jugendteams) wie auch personelle Veränderungen im Vorstand. Insgesamt stellten zwei langjährige Vorstandsmitglieder ihre Ämter zur Wahl: Thomas Seifert als erster Vorsitzender und Kurt Lang als sein Stellvertreter. Ihnen wurde mit großem Applaus und Abschiedspräsenten für ihr außergewöhnlich großes Engagement für den Tennisverein und seine Mitglieder gedankt. Der TC 71 Bremthal kann als aktiver und lebhafter Tennisverein auf engagierte Mitglieder zählen, die sich für die vakanten Posten zur Wahl stellten.

Er findet in großem Einvernehmen mit Volker Machulski einen in Vorstandsarbeit bereits

erfahrenen Nachfolger – Machulski war viele Jahre als Webmaster für den Verein tätig. Kurt Lang übergibt den Staffeln an Robert Feling. Den Posten des Webmasters wird Daniel Jaroszewski mit seinen Kenntnissen füllen. Bettina Seifert, die die Aufgaben des ersten

Beisitzers für Geselliges seit 2017 verantwortet, übergibt ihr Amt an Yvonne Förster. Noch für ein Jahr wird Bettina Seifert dem Verein im Amt unterstützend zur Seite stehen. Weiterhin bestätigt wurden: Matthias Linicus (erster Kassenwart), Petra Stahlberg (zweiter Kassenwart/Mitglieder), Sven Peterek (Sportwart), Karin Wiedel (Jugendwartin), Nicole Feling (Pressewartin/

Schriftführerin) und Manfred Wolf (zweiter Beisitzer, Clubanlage).

Doch trotz der sicherlich ein oder anderen neuen Idee, baut der neue Vorstand auf Kontinuität in der Ausrichtung. Weiter wird der Verein Freizeitspieler genauso wie sportlich ambitionierte Mitglieder ansprechen und sich dabei an alle Generationen richten. Auch für den neu gewählten Vorstandsvorsitzenden Volker Machulski sind der Fokus auf Familien und eine starke Jugendarbeit ganz essentiell. Ein verstärktes Augenmerk will Robert Feling auf das Thema Nachhaltigkeit legen und den bereits sparsamen Ressourceneinsatz des Vereins weiter senken. Damit will der neue Vorstand den Verein erfolgreich in die Zukunft führen.



Volker Machulski, neuer 1. Vorsitzender des TC 71 Bremthal (Bildmitte), dankt Thomas Seifert (l.) und Kurt Lang für ihren hohen, langjährigen Einsatz in der Vorstandsarbeit. Foto: privat



Schach-Tag im Eppsteiner Rathaus.

Schach: Eppstein I übernimmt Tabellenführung der Hessenliga

Durch ein 5:3 gegen Brett vorm Kopp Frankfurt und die gleichzeitige Niederlage vom bisherigen Tabellenführer Dettingen übernahm Eppstein die Tabellenführung der Hessenliga im Schachspielen. Damit kann sich die Mannschaft in der letzten Runde am 7. Mai in Gießen durch einen Sieg erstmals in der Vereinsgeschichte den Titel des hessischen Mannschaftsmeisters und den gleichzeitigen Aufstieg in die dritthöchste Spielklasse Deutschlands sichern. Adam Popovics und Carsten Kreiling gewannen kampflös, remis spielten Ferenc Berebora, Thomas Marschner, Peter Raab, Alexander Sehr, Thomas Biegel und Mario Paschke. Beim Ausklang in der „Wunderbar“ erreichte die Spieler dann die „frohe Kunde“ von der Dettinger Niederlage, die die Tabellenführung bedeutete.

Erfolgreich war auch die zweite Mannschaft. Gegen den SC Taunus gab es ein 4,5:1,5. Es gewannen Dirk Heitmann, Oliver Esters, Jörg Nies und Stefan Bresslauer, remis spielte Michael Friedrich. Durch den Sieg sicherte sich die Zweite endgültig den Klassenerhalt in der Bezirksklasse A und hat jetzt sogar noch geringe Aufstiegschancen in die Main-Taunus-Liga.

Die dritte Mannschaft spielte 2:2 in Kelheim. Florian Heres gewann, Udo Hipler und Dietmar Schnabel spielten remis. Damit beendet die Dritte die Saison in der Kreisliga A auf Platz 4 der Aufstiegsrunde.

Taunus-Aesthetics

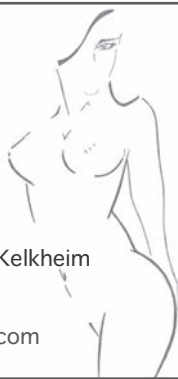


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Verschiedenes

TSV: Wanderung am Rettershof

Am Dienstag, 11. April, um 10 Uhr trifft sich der TSV Vockenhausen am Parkplatz Rathaus I in Vockenhausen, um zuerst mit privaten Pkw's zum Parkplatz am Rettershof zu fahren.

Durch Wiesen und Wälder führt die Wandertour nach Kelkheim-Hornau zum Sportplatz Am Reis. In der Gaststätte „Da Calogero“ kann um 14 Uhr gespeist werden, um dann zurück durch den Kelkheimer Stadtwald zum Parkplatz Rettershof zu gelangen. Die Strecke beträgt gut 9 Kilometer. Organisation und Wanderführung hat diesmal Lieselotte Nicklas.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 24. April, können bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29a, in Vockenhausen (Garage) und bei Rosenau, In der Müllerswies 11, in Eppstein, Kleidersäcke für die Kleidersammlung für Bethel abgegeben werden. Die Kleiderspenden sollen noch tragbar sein. Sie werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Kart-Slalom beim MSC Ehlhalten

Die Saison beginnt der MSC Ehlhalten am 1. April mit dem ersten Lauf zur ADAC Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft an der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Um 9 Uhr starten die ersten Fahrer. Am Sonntag, 2. April, ab 10 Uhr wird ein Schnuppertraining für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren an der Dattenbachhalle angeboten. Eine formlose Anmeldung unter info@msc-ehlhalten.de wird erbeten.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD-Stadtverordnetenfraktion

Stellplatzsatzung contra Wohnraum?

Die neue Stellplatzsatzung darf der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum nicht entgegenstehen! Dies sind die Kernforderungen der SPD:

Die SPD-Fraktion hat sich erneut mit dem jüngsten Entwurf für eine neue Stellplatzverordnung in Eppstein beschäftigt. Nach Meinung der Sozialdemokraten darf diese Satzung nicht der Schaffung von zusätzlichem Wohnraum entgegenstehen. Sie halten den Vorschlag von CDU und Grünen, beim Umbau oder Neubau einer Wohneinheit mit einer Größe über 60 m² mindestens zwei Stellplätze pro Wohneinheit zu fordern, für überzogen.

Das Ziel einer neuen Stellplatzsatzung kann laut SPD nicht darin liegen, weiterhin möglichst viel Platz für Autos auf dem eigenen Grundstück zu schaffen und durch eine solche Regelung die Möglichkeiten eines verdichteten Wohnungsbaus in Eppstein zu verhindern!

Die SPD plädiert dafür, dass für alle alten Ortskerne die Hürden der neuen Stellplatzsatzung abgesenkt werden, um auch dort einen Ausbau der Häuser zu ermöglichen.

Unverständlich ist für die SPD, wieso in dem Entwurf von CDU und Grünen die hessenweit praktizierte Regelung, dass notwendige Stellplätze auch durch Abstellplätze für Fahrräder ersetzt werden können, rausgestrichen werden soll. Dies widerspricht einer Klimapolitik, wie sie jetzt dringend erforderlich ist!

Die SPD ist dafür, dass beim Neubau Garagendächer entweder begrünt werden oder mit Fotovoltaik belegt werden.

Auch die Zufahrtsbreite in kleinere Grundstücke sollte so geregelt werden, dass auch drei Fahrzeuge nebeneinander abgestellt werden können.

Das Überfahren von Stellplätzen zur Erreichung von anderen Stellplätzen auf dem Grundstück sollte weiterhin genehmigt werden.

Die SPD unterstützt die vorgeschlagene Regelung, dass nachträglich vorgenommene Zweckentfremdungen an Stellplätzen oder auch Garagen als Ordnungswidrigkeit behandelt werden.

Thomas Schäfer

SPD Eppstein: Sozialdemokraten waren wieder aktiv

Die Bremthaler Sozialdemokraten haben den Grünstreifen am Abzweig Wiesbadener/Niederjosbacher Straße von Wildkräutern befreit und mit Frühjahrsblüher ansehnlicher gestaltet. Ebenso wurde die alte Sitzgarnitur von Moos befreit, geschliffen und gestrichen. 1969, vor der Gebietsreform, hatte die Bremthaler SPD die brachliegende Ecke mit großem Arbeitsaufwand neu angelegt, Bäume und Büsche gepflanzt und eine Sitzecke aufgestellt. Nach der Gebietsreform wurde das Gelände von der Stadt vernachlässigt. Seit neun Jahren pflegen nun die Bremthaler Genossen den Grünstreifen an der angrenzenden Hauswand und haben Büsche und Hecken gepflanzt, die die unansehnliche Mauer Jahr für Jahr wenigstens zum Teil zu kaschieren.

Für die tatkräftige Hilfe gab es zum Abschluss noch „Weck, Worscht und Woi“ Zudem wurden alte Filmausschnitte gezeigt: von der Urbarmachung dieser Ecke 1969 und von der Kerb 1979, auf denen noch das alte, doppelstöckige Karussell abgelichtet ist. Der Film soll nun dem Heimat- und Geschichtsverein übermittelt werden. Peter Lange



Machten beim SPD-Frühjahrsputz mit (v.l.): Markus Berggötz, Jörg Lange, Peter Lange, Peter Keller. Foto: privat

Bündnis 90/Grüne und CDU

Stellplatzsatzung

Seit Sommer vorigen Jahres wurde in mittlerweile sechs öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) eine neue Stellplatzsatzung für Eppstein diskutiert. Die Verwaltung legte als Basis die Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes vor. Anhand dieser konnten alle Fraktionen ihre Fragen, Anmerkungen und Änderungswünsche vorbringen, die in einer Synopse als Diskussionsgrundlage diente. Als Ergebnis der Beratungen wird zur nächsten Sitzungsrunde die finale Fassung zur Abstimmung gebracht. Die in der EZ vom 16. März vorgestellte und bewertete Version entspricht einem vorangegangenen Status der Beratungen. Inhaltlich nehmen wir Stellung, sobald die Verwaltung die Beschlussvorlage veröffentlicht.

Steffen Dittmar, Bündnis 90/Grüne
Dirk Büttner, CDU

Ultranet: Petition fordert Einhaltung des Lärmschutzes

Die Bürgerinitiative Umweltschutz Eppstein-Niedernhausen hat eine Online-Petition an die Vorsitzenden der Regierungsfractionen des Bundestages gestartet. Darin fordert sie, dass die Bundesregierung die Gesetzesnovelle vom Sommer 2022 aufhebt und die genehmigungsfreie Verlegung von Gleichstromleitungen in Wohngebieten rückgängig macht und bittet um Unterstützung: „Die Petition zur Einhaltung des Lärmschutzes wird umso erfolgreicher, je mehr Unterstützer sie bekommt“, schreibt Sprecher Rainer Wegner. Sie kann über den Link <https://chn.g.it/LcqthLkc> aufrufen und gezeichnet werden.

Der Petitionstext sowie ein Verknüpfungslink zur Petition sind auch auf der BI-Homepage zu finden: www.kein-Ultranet.de.

Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein – wie wir finden – sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 06198 / 58859-70
65817 Eppstein Fax: 06198 / 58859-71
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de

Gesucht (m/w/d):

**Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer |
Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker**
deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
Übertarifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug,
Reisebereitschaft erforderlich

Kay Schlögel Klimatechnik

Tel. 06198 - 57 1380 | service@schloegel-klimatechnik.de

Suchen ab 1.5.2023 eine Reinigungskraft

mit Deutschkenntnissen, vorzugsweise nach Feierabend ab 17 Uhr für ca. 3 Std., in gewerblich. Werkstatt-/Bürräumen, auf Stundenbasis 15,-€/Std.
Rolf Wohlfahrt Schlosserei/Metallbau, Valterweg 19, Eppstein, Tel. 06198/8458, info@rolf-wohlfahrt.de
www.rolf-wohlfahrt.de

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Fußbodenfachbetrieb
Celiker GmbH
Tel. 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

Wenn das 'Blättchen' mal
nicht ankommt:
eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten schon
mittwochs online

**Elektro
Schießer**
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**GTÜ-Prüfstelle
Niedernhausen**

seit **25** Jahren

ING.-BÜRO
Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze jeder Art bis
7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 65,- €/g
Bruchgold, Altgold, Zahngold,
Goldschmuck, Münzen, Uhren
Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder,
Figuren, Bleikristalle, Gläser,
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,
alte Schuhe, Haushaltsauflösungen,
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...
**Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
gute Preise, zu 100% seriös und
diskret, Barzahlung vor Ort 100%**
Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

...ran ans Werk **Gerald Toughill**
Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde



*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)*

Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Günter Konrad Buch

* 3.3.1935 † 22.3.2023

Christa Buch
Andrea und Erik Sonnemann mit Clarissa und Antonia
Angelika Buch-Keuning und Steven Keuning
Christel Buch
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11. April 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein, in den Amtmannswiesen, statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende für das Palliativteam Hochtaunus.
Empfänger: Löwenzahn Hochtaunus gGmbH, DE48 5019 0000 6500 8061 82
Verwendungszweck: Günter Buch - Name und Adresse des Spenders

Senioren Service

Nagel GmbH

24-Stunden-Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n? Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/)

anzeigenmarkt.html

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Heinz Bender

1928 – 2023

und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 e.V.
Der Vorstand

Eppstein/Taunus, im März 2023



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

ERDBEBEN TÜRKIE UND SYRIEN



Jetzt spenden!

Starke Erdbeben haben in der Türkei und Syrien ein unvorstellbares Ausmaß der Zerstörung hinterlassen. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende!

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:**Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07****Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit**z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46****VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

BRECKENHEIM

Sonniger Bungalow in ruhiger Ortsrandlage, Areal 444 m², gepflegtes großes Haus mit ca. 215 m² Wfl., Parkett, zwei Bädern, Gas-Brennwert-Therme von 2019, Garage + St.Pl., frei im Frühjahr/Sommer nach Abspr. w. Auslandszug. Nur € 790.000,-. E-Bedarf 186,6 kWh/(m²·a), Erdgas E, Bj. 1974.

**ralf weber Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.

Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11

www.ralf-weber-immobilien.de**Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice**

Tel. (06192) 2005825 oder 0171 5483791

*Herzlichen Dank*

sagen wir allen, die unseren lieben

Werner Neubauer

* 12.04.1948 † 24.02.2023

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Theologe Eifler für die würdevolle Traueransprache, der Praxis Dr. Berger und der Diakoniestation Niedernhausen sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal.

Im Namen aller Angehörigen
Rosi Neubauer

Niederjosbach, im März 2023

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Gertrud Fritsch-Moßler

geb. Müller

* 10.8.1941 † 4.3.2023

In stiller Trauer
Im Namen der Familie

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

*Von wo ich komm, geh ich zurück.
Dazwischen wartet etwas Glück und etwas Liebe, eine Reise.
Und am Ende geh ich leise...*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hermann Alisch

* 03.05.1936 † 20.03.2023

In stiller Trauer

Thomas und Christina Alisch**Marina und Günther Seitz****Dieter und Birgit Alisch****Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 5. April 2023 um 14.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24 in Bremthal statt.

GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 2004362** oder Mobil **016090203326** E-Mail **halil.yilmaz@web.de****SCHLÜSSEL BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (06195) 900-333, Fax -437

www.schluesseelbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 30.03.2023

Der Pfau
Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Manta, Manta 2
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Tár
Sonntag bis Dienstag 19.30 Uhr

In diesem Jahr...
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr

Überflieger
Das Geheimnis des großen Juwels
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Montag 16.30 Uhr

Die Eiche
...mein Zuhause
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

**Joachim Loew
Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

NEUE ADRESSE
Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!

**WARUM TÜFA
DEINE BREMSEN
BEI DER HU CHECKT?**

DARUM!

Denn Ihre Sicherheit steht bei uns an erster Stelle: Ob PKW, Motorrad, Anhänger, Wohnmobil oder Schlepper – wir sind für alle Fahrzeuge der richtige Ansprechpartner und prüfen Ihr Fahrzeug bei der HU/AU auf Fahr- und Bremsaugenheit, während Sie einen Kaffee bei uns trinken.

**VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN AM SAMSTAG,
1. APRIL, 8.00–16.00 UHR!**

TÜFA – TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Kfz-Prüfstelle Niedernhausen
Frankfurter Str. 19 – 21 (hinter ALDI)
65527 Niedernhausen
Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr · Sa: 8.00 – 12.00 Uhr
Nur am 1. April 23: 8.00 – 16.00 Uhr

Jetzt zur HU/AU anmelden

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

STYLE FRISEUR
EPPSTEIN

Tel. 0177 57 67 744

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.30 - 18.30 Uhr
Inh. Ali Arslan

Neueröffnung
Hauptstr. 105 – 107
65817 Eppstein

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de

Tel. 06198 - 6090237

Mobiles Friseurstudio
me. Alicia Ickstadt

Meisterin im Friseurhandwerk
Ein **Friseurbesuch ohne Stress**
und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

Termine bei Ihnen zu Hause
nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.bremthalerbeautystudio.com

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html